



Bahnhof – einst & jetzt

Neues Zuhause für Heimatforschung 22

Gesundheitstag der Gemeinde

veranstaltet von der GESUNDEN GEMEINDE 28

Herzliche Einladung

zur Brückeneröffnung & Feier 20 Jahre BGZ 11

Ferienspiel der Gemeinde

Teilnehmerrekord beim Ferienspiel 24

Liebe Jugend! Liebe Senioren! Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit großer Freude darf ich auf die letzten 3 Monate zurückblicken und für die zahlreichen Veranstaltungen, Erfolge und erledigten Aufgaben, herzlich Danke sagen. Alle zu nennen wäre ein Wiederholen der Berichte im Blattinneren und würde den verantwortlichen Vereinsführenden sowie den Gemeinderäten vorgreifen. Daher möchte ich nur einige Punkte herausstreichen, wie die Primiz eines Gemeindebürgers, welche es nach 800 Jahren wieder in unserer Gemeinde gab.

Heimatprimiz

Christian Stuphann aus Grünau 24 feierte unter großer Teilnahme der Bevölkerung in der Pfarrkirche Grünau die festliche Primiz. Die geladenen Gäste füllten die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz. Für die weiteren Gäste wurde mittels Videowall die heilige Messe in die Grünauerhalle direkt übertragen. Der neugeweihte Priester H. Matthäus Christian Stuphann OPraem ist Mitbruder im oberösterreichischen Stift Schlägl und wird die Seelsorge in einer Stiftspfarr im Mühlviertel übernehmen. Die würdige Feier endete mit einer Agape, wobei natürlich Schlägler Bier nicht fehlen durfte. Ich bedanke mich hiermit bei den Sponsoren und Gönnern dieses Festes. Ein in Kürze erscheinender Sonder-Pfarrbrief informiert Sie im Detail.



Fotos: © Kargl

Bahnhofseröffnung

Bereits am folgenden Tag durften wir die Revitalisierung und Eröffnung des Bahnhofes Hofstetten-Grünau, welche in etwa 250.000 Euro kostete, feiern. Hier freue ich mich besonders, dass der Bahnhof in seinem Erscheinungsbild dem Ursprünglichen gleicht. Betreut wird der Bahnhof und sein Umfeld von Frau Erika Jörgler, welche im Bahnwärterhäuschen ihre Schrebergartenliebe gefunden hat. Für die kulturelle Belebung sorgt die ARGE Heimatforschung, die im Bahnhof ab nun ihren Vereinssitz hat. Die Kooperation mit der Gemeinde macht mich persönlich sehr glücklich, galt es doch, eine Belebung ohne weiteren Gastrobetrieb zu erreichen und die Räume zu verpachten. Dies gibt uns überdies die Möglichkeit, die Räume am Kirchenplatz anderwärtig zu nutzen. Danke an die ARGE Heimatforschung und Frau Erika Jörgler.



Foto: © NÖVOG / Luger

Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	2
Gemeindevorstand / Gemeindeverwaltung	7
Volkshochschule Pielachtal	14
MultiMediaThek	16
Feuerwehr, Arzt, Polizei, Tierarzt	19
Heimatforschung	22
Ferienspiel 2015	24
Rotes Kreuz	26
Gemeindegeschehen und Vereine	13, 28
Gemeindeinfo / Veranstaltungen	37
Erfolge / Ehrungen / Jubiläen / Standesamt	37, 40
Serviceseiten / Wichtige Telefonnummern	42

Titelfoto: Bahnhofseröffnung, © NÖVOG / Luger

Gastrobetrieb PIELACHTALER sehnsucht

Apropos Gastrobetrieb. Die Bewerbungsfrist für die PIELACHTALER sehnsucht ist abgelaufen und interessante Konzepte wurden abgegeben. Darüber diskutierte der Gemeindevorstand und in einer der nächsten GR-Sitzungen wird die Vergabe beschlossen werden. Dann kann in der Badesaison 2016 die „PIELACHTALER sehnsucht“ ihre Pforten öffnen und die mit Sehnsucht erwartete Gastro-Versorgung erfolgen.

Aufschließung Römerfeldsiedlung III

In der Römerfeldsiedlung III sind, nach Genehmigung der Tauschverträge durch das Land NÖ, die Verkäufe vor dem Abschluss. In der Zwischenzeit waren wir nicht untätig und haben diese Baugrundstücke mit einer neuerrichteten Straße aufgeschlossen und die notwendige Infrastruktur mit Kanal, Wasser, Strom, Kabel TV und Vorbereitung der Straßenbeleuchtung geschaffen. Darauf sind wir stolz, denn nicht in jeder Gemeinde werden nach/vor Grundkauf durch die Interessenten diese Arbeiten so früh abgeschlossen.



Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz, welcher bis Ende 2016 abgeschlossen sein soll, wird mit einem Meilenstein in unserer Gemeinde am 9. Oktober gefeiert. Hier wird die neue und hochwassersichere Pielachbrücke offiziell der Bestimmung übergeben. Wir möchten Sie zu dieser Feier (Programm siehe Seite 11), welche gemeinsam mit der 20-Jahr Feier des Bürger- und Gemeindezentrums abgehalten wird, herzlichst einladen.

Für die Nebenanlagen und Parkplätze wurde die Planung vergeben. Lassen Sie sich von der Funktionalität überraschen. Einiges ist ja bereits erkennbar. Die Brunnenstraße (Zufahrt zur Stockschützenanlage) wird im Frühjahr wieder für PKWs befahrbar sein.



Wohnbauprojekt Barbara Kapellenstraße

Beim Wohnbauprojekt in der Barbara Kapellenstraße läuft der Baufortschritt plangemäß. Das rege Interesse beim Infoabend und die darauffolgenden Wohnungsvergaben zeigten von der Wichtigkeit solcher Projekte. Sollten sie Interesse für die noch verfügbaren Wohnungen haben, so wenden Sie sich bitte an die Siedlungsgenossenschaft Alpenland unter 02742/204 DW 251, Frau Andrea Kindler-Bernhard.



Bgm. Arthur Rasch mit der Leiterin des Wohnungsverkaufes Elfriede Mörtl, Andrea Kindler-Bernhard und Architekt Helmut Haiden.



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Helmut Stefan HAIDEN

3100 ST.PÖLTEN, LINZERSTRASSE 22

TEL. (02742) 72285-0, FAX 72285-22

office@architekt-haiden.at, www.architekt-haiden.at

Der neue Steg beim Hause Gamsjäger in Mainburg 1 ist nun wasserrechtlich genehmigt, sodass nun die Ausschreibung und Vergabe erfolgt. Mit der Errichtung der Auflagerfundamente wird demnächst begonnen.

Lehrling

Katharina Hörmann ist neuer Lehrling im Lehrberuf Verwaltungssassistentin und wird in allen Abteilungen Erfahrungen sammeln. Sie hat sich schon gut eingearbeitet und wird ab Mitte November in Wiener Neustadt ihr 1. Berufsschuljahr absolvieren. Im Namen des Gemeindeteams wünsche ich alles Gute und heiße sie herzlich willkommen.



Flüchtlingshilfe

Aufgrund der Flüchtlingsdramatik hat sich das Rote Kreuz Hofstetten-Grünau als Betreuungsorganisation, gemeinsam mit der Gemeinde als Eigentümer des Einsatzhauses, entschlossen zu helfen. Es wurden 2 Familien (4 Erwachsene und 4 Kinder) untergebracht und von der Bevölkerung bereits mit zahlreichen Spenden versorgt. Dafür danke ich dem Roten Kreuz, der Pfarre, dem Elternverein, der Volksschule und den weiteren Spendern.

Eröffnung der Billa Filiale

Am 2. Juli 2015 eröffnete die neu errichtete BILLA Filiale in der St. Pöltner Straße 52 in Hofstetten-Grünau. Nach gut dreimonatiger Bauzeit finden Konsumenten auf rund 600 m² Verkaufsfläche alles, was das Feinschmecker-Herz begehrt – Frischevielfalt, eine



breite Produktauswahl, Spezialitäten aus der Region und ein modernes Einkaufserlebnis.

„Die regionale Verankerung steht bei BILLA im Mittelpunkt. Als größter Nahversorger Österreichs bietet BILLA den Menschen nicht nur täglich frische Lebensmittel, sondern hat sich auch zur lokalen Wertschöpfung verpflichtet“, so BILLA Vertriebsdirektor Robert Nagele. Zum einen schafft die BILLA Filiale 14 neue Arbeitsplätze. Zum anderen wurde im Zuge der Errichtung mit lokalen Lieferanten zusammen gearbeitet. „Wir arbeiten eng mit Firmen aus der Gegend zusammen, wie etwa der Firma Anzenberger Bau aus Kirchberg an der Pielach“, so BILLA Vertriebsmanager Stefan Schachinger. Wir wünschen der BILLA und Ihren MitarbeiterInnen viel Erfolg und freuen uns über den gemeindeaufwertenden Handelsbetrieb.

Eisenbahnkreuzungen

Die Sicherheit an Eisenbahnkreuzungen soll und wird einerseits durch Lichtzeichen und andererseits durch Schranken gewährleistet. Bis Ende des Jahres sollen bis auf die Kreuzung in der Grünauerstraße alle baulich bereits vorbereiteten Bahnübergänge in Betrieb gehen.

Projektmarathon der Landjugend

Diese vorbildliche Leistung unserer Landjugend, welche in einem 42 stündigen Projektmarathon einen „Grill- und Chill-Platz“ beim Grünsbachsteg am Rande des Einkaufszentrums Pielachpark errichtet hat, kann gar nicht genügend gewürdigt werden.



20 Jugendliche hatten in 42 Stunden eine tolle Aufgabe zu bewältigen, lernten sie doch Verantwortung zu übernehmen und Arbeit auf- und einzuteilen. Für die Gemeinde, welche die Materialien anschaffte und das Thema vorgab, war dies eine große Hilfestellung, müssten doch ansonst diese Arbeiten bezahlt werden. Ein großer Dank an die Landjugend im Namen der Gemeinde und der vielen BenutzerInnen, welche in dieser Anlage ihre Rast-, Ruhe- und Freizeit verbringen können.

Sie sehen liebe LeserInnen, dass bei uns einiges los ist und dafür gilt mein anfangs erwähnter Dank. Ihnen geschätzte LeserInnen wünsche ich eine gute Ernte, einen wunderschönen Herbst und bitte um eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Ihr Bgm Arthur Rasch

Am Gemeindeamt bin ich für Sie dienstags und donnerstags von 8.00 – 17.00 Uhr erreichbar. Außerdem können Sie mich unter 0676/4052186 gerne erreichen.

Neueröffnung der Steuerberatungskanzlei

Am 26.9.2015 freuten sich Anita Himmelsberger und Manfred Hager über 60 Gäste zur Eröffnung der neu gestalteten Büros der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei „Himmelsberger & Partner KG“ in Grünsbach 67 begrüßen zu dürfen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.

Anita Himmelsberger hält ja seit einigen Jahren monatlich kostenlose Steuerberatungsstunden im Sprechstundenzimmer am Gemeindeamt Hofstetten-Grünau ab. Auch dafür danken wir recht herzlich.



Abschied von Vzbgm. a.D. Johann Gram

Anfang und Ende bestimmen unser Leben und da geben sich Freud und Leid so oft die Hände!

Unerwartet und überraschend ist Herr Vzbgm. i. R. Johann Gram, Mainburg 3, am Sonntag, den 12. Juli 2015 im 80. Lebensjahr bei einem tragischen Unfall verstorben.



Vzbgm. i.R. Johann Gram war von 1980 bis 1995 Gemeindemandatar und von 1992 bis 1995 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.

Er war für unsere Gemeinde ein äußerst engagierter Kommunalpolitiker, der für die Bevölkerung immer ein offenes Ohr hatte und sich durch seine Ehrlichkeit und Verlässlichkeit auszeichnete. In seiner jahrelangen Arbeit im Gemeinderat und der mit Verantwortung und großer Umsicht getragenen Tätigkeit als Vizebürgermeister prägte er die Entwicklung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ganz wesentlich.

Für all sein öffentliches Tun und Wirken wurde Vzbgm. i.R. Johann Gram

- das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- und das Goldene Ehrenzeichen der Volkspartei NÖ verliehen.

Vzbgm. i.R. Johann Gram war auch nach seinem Ausscheiden aus der Kommunalpolitik sehr am Gemeindegeschehen interessiert und es war uns immer eine große Freude, ihn bei Veranstaltungen und Feiern zu begrüßen und mit ihm zu diskutieren.

Wir werden Herrn Vzbgm. i.R. Johann Gram als aufrichtigen und von Menschlichkeit geprägten Mitbürger, Kommunalpolitiker, Vizebürgermeister, Landwirt und Familienmensch in Erinnerung behalten.

An dieser Stelle möchten wir den Verstorbenen nochmals ganz herzlich Danke sagen! Wir werden Herr Vzbgm. i.R. Johann Gram ein ehrendes Andenken bewahren!

Ihr Einkaufszentrum
PIELACHPARK
Tel. 0664 / 430 1000 www.ekz-pielachpark.at

Defibrillator für Bürger- und Gemeindezentrum

Seit kurzem ist in der Eingangshalle des Bürger- und Gemeindezentrums bei der Bautafel ein **Laiendefibrillator** montiert. Dieser „Defi“ kann im Notfall von allen Gemeindegürgern benützt werden. Um den Umgang mit dem „Defi“ zu lernen, hatten die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenbank eine Einschulung durch das Rote Kreuz. Hier wurde auch geübt, was im Notfall zu tun ist, welche Schritte zu setzen sind und wann der „Defi“ eingesetzt werden kann. Bgm. Arthur Rasch, der ebenfalls an der Einschulung teilnahm, AL Gottfried Luger, die Gemeindemitarbeiter sowie Leopold Dollfuß und Anna Dutter von der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau waren von den interessanten Erklärungen des Rot Kreuz Mitarbeiters Lorenz sehr angetan. Der Laiendefibrillator im BGZ kann von allen Bürgern, die zu einem Notfall zurecht kommen, benützt werden. Es ist seitens der Gemeinde angedacht, in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz in näherer Zukunft Einschulungen für Interessierte durchzuführen.



Eröffnung der Kläranlage Abwassergenossenschaft Grünsbach Mitte

Am Samstag, den 27.6.2015 erfolgte die Einweihung und offizielle Inbetriebnahme der Kläranlage der Abwassergenossenschaft Grünsbach Mitte sowie die Feier zum Bauabschluss der Anschlussleitung für die Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte an die Leitung des Wasserverbandes Pielach-Sierningtal. Treffpunkt war bei der Kläranlage in Grünsbach, wo **Pastoralassistent Mag. Gregor Bernkopf** eine Segnung der Anlage vornahm. Im Anschluss an die Reden der Obleute und Verantwortlichen sowie von Bgm. Arthur Rasch wurde beim Anwesen Scholze-Simmel der Abschluss dieser großen Bauprojekte gefeiert. Die Abwassergenossenschaft und die Wassergenossenschaft haben die Wasserversorgungsanlage sowie die Abwasserentsorgungsanlage ganz in Eigenregie errichtet. Das Abwasser der Häuser von Grünsbach Mitte wird in eine Kläranlage entsorgt und gereinigt. Das Wasser für die Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte kommt aus der Leitung des Wasserverbandes Pielach-Sierningtal. **Bgm. Arthur Rasch** gratulierte den Verantwortlichen zum erfolgreichen Abschluss dieser beiden großen Bauprojekte.

Milchtankstelle am Hauptplatz:

Am Hauptplatz vor dem Bürger- und Gemeindezentrum (bei den Schaukästen) wurde eine **Milchtankstelle** eröffnet. Die Familie **Elisabeth und Reinhard Hollaus-Rosenbaum** aus Grünsbach bietet an der Milchtankstelle 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche, frische Milch direkt vom eigenen Betrieb zum Verkauf.

Beim Milchautomat kann jede beliebige Menge Milch gezapft werden. Kosten pro Liter € 1,10. Die Abrechnung erfolgt genau nach der Abfüllmenge. Die Milch ist immer frisch.

Milchflaschen sind bei **Fam. Hollaus-Rosenbaum** zu erwerben bzw. hat Frau Hollaus-Rosenbaum einen Stand beim Pielachtaler Bauernmarkt am Hauptplatz, wo sie die Flaschen anbietet.

Bgm. Arthur Rasch war der Erste, der den Milchautomaten bediente und für die Gemeindeverwaltung für den Kaffee Milch kaufte.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein arbeitsreicher Sommer liegt hinter uns. Ich möchte hier die Gelegenheit nützen, über einige Projekte zu berichten.

PIELACHTALER sehnsucht:

Nachdem die PIELACHTALER sehnsucht heuer leider ohne Gastronomie auskommen musste, freut es mich, dass wir einige Interessenten haben und wir in den kommenden Wochen im Zuge eines Auswahlverfahrens eine Entscheidung treffen werden. Es gibt einige vielversprechende Konzepte die wir erst im Detail prüfen müssen.

Finanzen:

Trotz der Tatsache, dass wir aus verschiedenen Gründen die Pielachbrücke nun komplett selbst vorfinanzieren, mussten wir uns intensiv mit der Erstellung eines Nachtragsvoranschlages befassen. Es ist uns, trotz der nicht geplanten Ausgaben für die Pielachbrücke gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen.

Breitbandoffensive:

Ich habe im ersten Gemeindekurier dieses Jahres schon angekündigt mich für eine entsprechende Versorgung einzusetzen. Es wird Mitte November eine Informationsveranstaltung geben, bei der uns die Möglichkeiten, die in Hofstetten-Grünau zur Verfügung stehen, präsentiert werden. Ich möchte schon heute alle herzlich dazu einladen. Eine detaillierte Einladung folgt noch.

Wirtschaft:

Am 15. Oktober 2015 um 19:00 Uhr wird es im BGZ den 1. Wirtschaftsstadtmittisch in Hofstetten-Grünau geben. Nachdem die Wirtschaft in Hofstetten-Grünau in der vergangenen Zeit eher stiefmütterlich behandelt wurde, ist es Zeit, unsere Wirtschaftstreibenden ins rechte Licht zu rücken.

Ziel ist es, dass wir unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger eine entsprechende Plattform bieten können auf der jeder sehen kann, was unsere Betriebe bieten und was sie leisten. Am Ende soll eine entsprechende Steigerung der Kaufkraft in unserem Ort stehen. Ich würde das gerne für alle Branchen erreichen. Dazu haben wir uns ein System überlegt, welches wir am 15. Oktober präsentieren werden. Dazu darf ich alle Betriebe und Wirtschaftstreibenden sehr herzlich einladen!

Hofstetten-Grünau ist ein lebenswerter und wunderschöner Ort. Um gewährleisten zu können, dass das auch so bleibt, wollen wir für die Zukunft der Gemeinde arbeiten. Wir wollen in den nächsten Monaten Konzepte entwickeln, die genau das gewährleisten sollen. Der Wirtschaftsstadtmittisch ist eines der ersten Konzepte, die sich in Umsetzung befinden.

Es würde mich sehr freuen wenn wir gemeinsam mit allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger an der Zukunft der Gemeinde arbeiten können.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst!

Euer Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler



Öffentliches Bauwesen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und -bürger, liebe Leserinnen und Leser!

Trotz der hohen Temperaturen im heurigen Sommer wurden einige Projekte, welche im Ausschuss bearbeitet und im Gemeinderat beschlossen wurden, fertiggestellt.

Auch diverse Projekt-Ausschreibungen wurden getätigt.

Für die Neuerschließung der Römerfelderweiterung ging die Firma Swietelsky-Bau als Bestbieter für das Projekt Kanal- und Wasserbau hervor.



Die Bauarbeiten wurden bereits im August 2015 begonnen – mittlerweile wurden sie bereits fast fertiggestellt. Im selben Zeitraum arbeiteten auch die EVN und die kabelplus an der Herstellung der einzelnen Hausanschlüsse.

Weiters konnten wir die Sanierung von insgesamt 10 Kanaldeckeln vornehmen. Auch die Parkflächenasphaltierung in der Leebgasse wurde bereits durchgeführt. Sämtliche Sanierungsarbeiten an Straßenstücken und Gehsteigen wurden ebenfalls erledigt.

Neue Pläne zur Durchführung weiterer Arbeiten sind bereits im Gange.

Einen schönen und hoffentlich noch sonnigen Herbst, sowie eine ertragreiche Ernte wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

GGR Gerald Kraushofer

„Aus kleinem Anfang entspringen alle Dinge“
(Cicero)

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Volksschule Hofstetten-Grünau nahm auch dieses Jahr wieder an der Schutzengelaktion des Landes NÖ teil. Gemeinsam mit **Bgm Arthur Rasch** und **Volkschuldirektorin Brunhilde Frühwirth** durfte ich an die Volksschulkinder die Schutzengelaktionsgeschenke des Landes NÖ überreichen.



Die Gemeinde Hofstetten-Grünau hat um eine 30 km/h Beschränkung für den Bereich bei der Schule angesucht. Vor Schulanfang wurden bereits Haifischzähne als Warnung, dass hier Schulkinder sind und besondere Vorsicht geboten ist, am Kirchenplatz als Bodenmarkierung angebracht. Außerdem soll mit selbst gezeichneten Hinweistafeln aufmerksam gemacht werden, dass hier Kinder im Straßenverkehr sind und eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und erhöhte Aufmerksamkeit unbedingt erforderlich ist.



Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser einen wunderschönen Herbst!

GGR Günter Graßmann

Die Mehrwegtrinkflaschen EMIL des Gemeindeverbandes für Umweltschutz konnte gemeinsam mit VS Pädagogin Eva Kienzel und Bgm Artur Rasch übergeben werden. Damit soll ein bewussterer Umgang unsers Konsumverhaltens schon bei den Jüngsten erreicht werden.



Gesunde Jause in der Schule

Seit Beginn des Schuljahres gibt es in Zusammenarbeit von **Gesunde Gemeinde** mit der **Firma ADEG Schleifer** eine „Gesunde Jause“ in der Schule. Die Schüler und Schülerinnen können vor Schulbeginn (bis 07.30 Uhr) in der Aula des Schulgebäudes Vollkornweckerl mit Käse, Schinken oder Wurst ebenso Obst und Gemüse sowie Getränke am Stand der Firma ADEG Schleifer kaufen. Die Gemeinde zahlt im Rahmen der Gesunden Gemeinde zu jedem Vollkornweckerl € 0,20 dazu.



Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Mit dem Schuljahr 2015/16 ist in der Volksschule wieder eine schulische Nachmittagsbetreuung zustande gekommen. 12 Kinder haben sich für diese Form der Betreuung angemeldet.

Martina Gregorits vom Familienland NÖ betreut die Kinder nach Unterrichtschluss bis 15:00 bzw. 17:00 Uhr.




HIMMELSBERGER
Steuerberatung Rechnungswesen
Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung

Wir haben unsere neuen Büros eröffnet!

Himmelsberger & Partner StB- und WP KG,
Grünsbach 67, 3202 Hofstetten-Grünau,
0676/9367819, www.himmelsberger.at

Sitzungssteno

Sitzung am 30. Juni 2015

Folgende Punkte wurden bei der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2015, bei der bei einigen Tagesordnungspunkten auf die Schüler der 4. Klassen der Volksschule dabei waren, beschlossen:

- Vorfinanzierung der Pielachbrücke
- die Auftragsvergabe für die Erd-, Baumeister- und Professionsarbeiten inkl. Lieferungen für die WVA Hofstetten-Grünau, Sanierung Hochbehälter Grünau zum Preis von € 46.380,10 exkl. MwSt. an die Firma R & Z Bau GmbH
- Gemeindebeitrag von 50 % der Gesamtkosten für die Schneeräumung auf den Güterwegen für den Winter 2014/2015
- Auftrag für das Essen für die Nachmittagsbetreuung in der Schule und im Kindergarten an das NÖ Hilfswerk
- die Erhöhung der Preise für die Nachmittagsbetreuung in der Schule ab September 2015 um € 7,-- pro Tarif
- die Benennung der neuen Straße in der Römerfeldsiedlung III mit Nelkengasse
- die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in den Katastralgemeinden Grünau, Grünsbach und Hofstetten (Mehrstimmiger Beschluss)
- die Abänderung des Bebauungsplanes in den Teilbereichen Planblatt 2i, 2j, 2k, 3i, 3j, 4h, 4i in den KGs Grünau, Grünsbach, Hofstetten, Kammerhof und Mainburg
- der Teilungsplan für die Römerfeldsiedlung III
- die Übernahme der laut Teilungsplan GZ 30532-1 des DI Hanns H. Schubert vom 4.5.2015 mit gelb gekennzeichneten Trennflächen 23, 22, 18, 14 und 21 in das öffentliche Gut
- die Errichtung eines Schmutz- und Regenwasserkanals zur ordnungsgemäßen Entsorgung folgender Grundstücke: 175, 176, 177, 180/1, 181/1, 182/1, 179/1, 179/2, 179/3, 179/4, 179/5, 179/6, 179/7, alle KG Hofstetten
- die Auftragsvergabe für das Bauvorhaben ABA Hofstetten-Grünau BA 09 und WVA Hofstetten-Grünau, BA 08, Römerfeldsiedlung III an die Firma Swietelsky zum Preis von € 148.527,57 exkl. MwSt.
- der Verkauf von den Grundstücken 179/7, 176/2, 176/3, 176/4, 177/3, 180/4 und 177/1 – alle KG Hofstetten- zum Verkaufspreis von € 65,--/m² exkl. Aufschließungskosten an Bauwerber
- die Wasserbezugsgebühr von 2/3 der in der jeweils gültigen Wasserabgabenordnung festgelegten Grundgebühr für die Wassergenossenschaft Grünsbach-Mitte
- der Gemeinderat nimmt den Bericht über die Gebarungseinschau des Landes NÖ zur Kenntnis
- die Erhöhung des Gemeindebeitrages für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemandatare und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien



Gem 2 Go

Jederzeit und überall top informiert – mit der Smartphone-App Gem2Go – Die mobile App für Bürger und Touristen



Informationen schnell, einfach, bequem, jederzeit und allorts abrufen. Das ermöglicht die Gem2Go App. Mit nur wenigen Fingertipps können Sie Infos der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau - vom Veranstaltungskalender über den Müllabfuhrkalender bis hin zu den Freizeiteinrichtungen - mit Ihrem Smartphone nachlesen und herunterladen. Die kostenlose App wird von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau über die Website befüllt und gewartet. Sie ist somit immer aktuell.

Gemeindeinfos zum Mitnehmen

Die kostenlose App „Gem2Go“ bietet für unsere Gemeinde viele Features wie z.B. Veranstaltungen, News, Fotogalerie, Müllabfuhrkalender, Gemeindekurier, Vereine, Wirtschaft, etc. Die App ist kostenlos für Android im Play-Store, für iPhone im App-Store und für Windows 8 im Windows App Store erhältlich.

Mehr Infos auf www.gem2go.at



**Sonnenschutz
Karl Grubner**



Beratung – Verkauf – Montage – Service

Grünau 13
3202 Hofstetten-Grünau
Mobil 0664 54 38 99 8
Telefax 02723 88 34
info@sonnenschutz-grubner.at
www.sonnenschutz-grubner.at

- ☀ Markisen
- ☀ Rollläden
- ☀ Glasdachsysteme
- ☀ Insektenschutz
- ☀ Innenbeschattung

Bauamt

Bauverhandlungen NEU!!!

Im Rahmen der Terminstraffungen von Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung finden seit Mai 2015 die Bauverhandlungen und Vorbesprechungen für Bauvorhaben jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Nachdem sich dabei im Wesentlichen nichts ändert, möchten wir Sie nur daran erinnern, rechtzeitig (mind. 2 Wochen vorher), einzureichen, da aufgrund der neuen Bauordnung, gültig ab 1.2.2015 jeweils eine Vorprüfung durch einen Amtssachverständigen zu erfolgen hat. Sollte die Vorprüfung eine Ergänzung der Unterlagen oder Überarbeitung erfordern, haben Sie danach noch bis zum nächsten Termin im Folgemonat Zeit. Die nächsten Termine sind der 5. November und der 3. Dezember 2015.

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen

Grundstücke:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Karl Stöckl 0664/2709512
- Plambachstraße 1: Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstraße 7: Johann Gram 02723/8289
- Grünsbach: Baugrund in leichter Hanglage (Grünlandblick Richtung Südosten) 0676/7822860
- Mainburg: Mariazellerstraße 68, Grdstk 46/6, 876 m² sonnige Hanglage, 0650/5124467

Auskunft erteilt Bgm Arthur Rasch 0676/4052186 od. AL Gottfried Luger 02723/8242/15

Wohnungen:

Da die Gemeinde keine eigenen Wohnungen besitzt und verwaltet und Privatwohnungen ihre Abnehmer relativ rasch, auch ohne Zutun der Gemeinde, finden, wird seitens der Gemeindeverwaltung dahingehend nicht inseriert.

Private Wohnungsvermieter haben jedoch die Möglichkeit ihre Annonce kostenlos auf der Infotafel (Anmeldung beim Bürgerservicebüro) der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau anzubringen.

Die beiden Wohnbaugenossenschaften, welche im Ort bereits präsent sind, werden Ihnen gerne Auskunft über freie Wohnungen geben.

Heimat Österreich Frau Petra Zimmerl telefonisch unter 01/9823601-633 bzw. www.hoe.at

Alpenland: Wohnungsberatung 02742/204 DW 249 bis 252 bzw. www.alpenland.ag

Beratungen:

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät sie vor Ort.

Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder www.noegestalten.at.

Technische Beratung

durch Amtssachverständigen Ing. Josef Karner vom Gebietsbauamt St.Pölten im Bauamt Hofstetten-Grünau jeweils am 1. Donnerstag im Monat ab 7.45 Uhr. Voranmeldungen notwendig. 02723/8242/DW 16 Ing. Andrea Stückler oder DW 15 Gottfried Luger

Wohnbauförderung

NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten, bzw. NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noegv.at und www.noegv-wohnservice.at.

Feuerpolizeiliche Beschau hat begonnen

Nach ca. 30 Jahren wird in Hofstetten-Grünau wieder eine feuerpolizeiliche Beschau in Zusammenarbeit mit **Rauchfangkehrermeister Juza** durchgeführt. Derzeit wurde von Rauchfangkehrer **Karl Gruber** bereits bei 280 Einfamilienhäusern die Beschau gemacht. In diesem Jahr soll noch die Katastralgemeinde Aigelsbach – sowohl Einfamilienhäuser als auch landwirtschaftliche Betriebe – fertiggestellt werden.

In den nächsten 2 Jahren sollen bei allen Häusern, landwirtschaftlichen Betrieben und Betriebsgebäuden im gesamten Gemeindegebiet die verpflichtende Feuerbeschau durchgeführt werden. Die feuerpolizeiliche Beschau ist gesetzlich vorgeschrieben, dient zur Sicherheit und zum Schutz der Bevölkerung und ist alle 10 Jahre durchzuführen. Am Foto: Feuerwehrkommandant ABI Walter Bugl, Rauch-

fangkehrermeister Gerald Juza, Rauchfangkehrer Karl Gruber und Bgm. Arthur Rasch bei der Besprechung der Vorgangsweise für die weitere Feuerbeschau.



Wir feiern 20 Jahre Bürger- und Gemeindezentrum in Hofstetten-Grünau

Am 1. Oktober 1995 wurde das Bürger- und Gemeindezentrum am Hauptplatz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. Aus diesem Anlass möchten wir recht herzlich zu einer kleinen Feier am

Freitag, den 9. Oktober 2015 um 11.00 Uhr einladen.

Am 9. Oktober 2015 findet im BGZ

- ein Tag der offenen Tür von 08.00 – 12.00 Uhr statt
- ist der Eintritt in Hallenbad und Sauna im Aquarella Freizeitbereich frei
- ist die Multimediathek am Vormittag geöffnet
- gibt es für unsere Gäste Getränke und einen Imbiss

Auf Ihr Kommen freuen sich Bgm. Arthur Rasch und der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



Programm:

- Eintreffen der Festgäste
- Begrüßung durch Bürgermeister Arthur Rasch
- Projektvorstellung durch Dipl. Ing. Engel
- Festansprache durch Landesrat Mag. Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll
- Segnung der Brücke
- Gemütliches Beisammensein

Musikalische Umrahmung durch die Blasmusik Hofstetten-Grünau



Anmeldungen unter gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at oder unter 02723/8242-1



Thomas Stiefsohn

Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen
3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

**Jetzt
Brennstoffe
einlagern !**

**z. B. Buchholz-Briketts
rechteckig, 10 kg € 1,89**

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA

Ihr Optikermeister in Hofstetten

Brillen

**Spezial-
sehhilfen**

**Sonnen-
brillen**

**Kontakt-
linsen**

EKZ Pielachpark

Mariazellerstraße 11 02723 80200

3202 Hofstetten hofstetten@optica.st

Endlich ist es soweit. Mein zweites Buch „Best Friends Second Year“ ist nun erschienen. Es ist die Fortsetzung meines erstes Buches „Der Anfang“, welches im Februar 2014 herauskam.

Kurz zusammengefasst: Es geht um Freunde, die auf einem fiktiven Kontinent „The Core“ leben und dort auf eine Schule gehen, die sich „International Highschool“ nennt. Das besondere an ihnen ist, das sie aus den verschiedensten Ecken kommen und manche haben ein Handicap. Sammy ist blind, Thommy fast taub, Felix sitzt im Rollstuhl und Harry ist Autist. Einer der Hauptcharaktäre ist Marco. Er wuchs in einer Pflegefamilie auf und wusste bis zum Schulanfang des 1. Jahres nichts von seiner Familie. In der Gegend der Schule kannte ihn jeder, denn er ist hier ein Prinz. Er lernte seine leiblichen Verwandten kennen,



aber seine Eltern nicht mehr, sie starben bei einem Autounfall nach seiner Geburt, deshalb wurden die drei Brüder getrennt. Der zweite Band beginnt damit, dass ein Unwetter auf „The Core“ tobt. Marco und Co taten alles, um die Leute unterzubringen.

Nachdem der Schulalltag wieder eingeleitet war, schüttelte Ramona, eine Schülerin der Nachbarklasse, ihren Freunden ihr Herz aus. Sie fühlte sich nicht mehr wohl in ihrer Klasse. Marco hatte Mitleid und versuchte, mit Marcel, ihrem verneint-

lich besten Freund und Klassensprecher zu reden. Aber es half nichts. Marco reichte es und er teilte die Klasse. Der Clique schlossen sich Harry, Caro und Hana an. Ramona blühte in der neuen Klasse voll auf. Sie wurde sogar Schulsprecher der Schule. Gemeinsam mit Marco und Lisa unterstützten sie ihre Religionslehrerin beim Projekt Kinderpatenschaften.

Durch die neue Klasse wurde Ramona selbstsicherer und gewann neue Freunde und ihren Freund Jason.

Im November bekam Lisa einen Brief von Marcos Großmutter Tahama. Was sie von Lisa möchte könnt ihr im Buch erfahren. Ich wünsch euch viel Spaß beim Lesen.

Wie kommt ihr zu meinem Buch. Es gibt 3 Möglichkeiten

1. bei mir persönlich bestellen - anima.zehetner@gmx.at
2. bei Amazon bestellen
3. beim Thalia am Schalter bestellen

Ein Buch kostet 20 Euro. Bestellt ihr es bei mir, bekommt ihr es mit einer persönlichen Widmung.

Anima Zehetner



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Direktion Niederösterreich/Wien/Burgenland (AD),
Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0, st.poelten@strabag.com

GERÜSTBAU & VERLEIH

**HIRNER &
AMESREITER**



- Fassadengerüste
- Schutzgerüste
- Dachfanggerüste
- Rollgerüste
- Passagengerüste

Hirner & Amesreiter OEG · Brunnwiesen 14 · A-3244 Ruprechtshofen · Tel. +43 (0) 2756 / 8732 · Fax +43 (0) 2756 / 8732 - 4
Mobil: 0664 / 5106562 · hirner.a@aon.at · www.h-a-geruestbau.at



Schützen Sie Ihr Auto vor Eis, Schnee und Salz!
WINTERKONSERVIERUNG
INKL. UNTERBODENWÄSCHE ab € 115,-
gültig für alle Automarken



Ihr Nahester Partner im Pölsachtal

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koeffler.com
Internet: www.koeffler.com

Volkshochschule



Herbstsemester gestartet!

Nach dem überaus erfolgreichen Vorjahr hatten wir im Frühjahrsemester allen Grund zum Jubeln. 740 TeilnehmerInnen in diesem Frühjahrsemester sind für unsere VHS absoluter Rekord. Die Breite unseres Angebotes und die Reaktionen auf Trends, sind laut TeilnehmerInnen, der Erfolgsfaktor für den großen Zuspruch.



© N. Straubinger / NÖN

Line dance mit 4-fach Weltmeister Willi Krapfl und Birgit Schlatzer

Für das bereits begonnene Herbstsemester können wir ebenfalls mit Freude auf derzeit über 500 TeilnehmerInnen verweisen. Bei Russisch haben wir, neben einem neuen Anfängerkurs, den Weiterführungskurs, genauso wie bei Englisch, im Angebot. Line dance, Schwimm- und Kochkurse werden neben den zahlreichen gut gebuchten Bewegungskursen wieder am stärksten nachgefragt. Ebenso sind die Kooperationskurse - „Hausbauseminar mit Area Verde“ und „Kräuterkurse mit der Weinviertler Kräuterakademie“ - gut gebucht. Besonders erfreut sind wir über die 15 Anmeldungen beim, nach längerem wieder ange-



Meerjungfrauenkurs

botenen, Italienischkurs, welcher von Nativ-Speakerin Barbara Agostinelli-Pachlinger abgehalten wird. Unseren neuen „Meerjungfrauenkurs“ mussten wir aufgrund starker Nachfrage auf 3 Kurse aufteilen.

Mit Erscheinungsdatum dieser Ausgabe hat bereits die Hälfte der Kurse begonnen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihren Weiterbildungsaktivitäten.

Ihr VHS Team

Folgende Kurse warten noch auf die Interessierten und können gerne gebucht werden:

6407	Haltbarmachen	05.10.2015
1010-2	YOGA	05.10.2015
1036	Leichter Leben mit Feldenkrais	06.10.2015
7021	Boogie und Disco Fox	06.10.2015
7010	Gesellschaftstanz	06.10.2015
4010	EDV - Grundkurs für Einsteiger	07.10.2015
6500	Hausbauseminar	08.10.2015
6411	Nie wieder müde Rübe	08.10.2015
7115	Sehschwäche? Sehkraft!	10.10.2015
7026-1	Zumba Fitness	13.10.2015
7026-2	Zumba XL	14.10.2015
1066-1	Es geht um Ordnung	15.10.2015
6417	Räuchern mit Kräutern	16.10.2015
6107-1	Weihnachtswerkstatt Ton	24.10.2015
7118	Atem in Bewegung	24.10.2015
6091	Trommeln für mäßig Fortgeschrittene	28.10.2015
6408	Warum Kichererbsen	03.11.2015
6410	Pralinen selbst gemacht	05.11.2015
4013	EDV - Outlook	05.11.2015
1601	Steuern sparen - aber richtig	07.11.2015
6410-1	Kleine Törtchen	12.11.2015
6413	Ätherische Öle und Hydrolate	14.11.2015
6416	Kräuterkosmetik selbst herstellen	14.11.2015
6421	Abendjause	17.11.2015
4600-1	Drechseln - Grundkurs für Anfänger	21.11.2015
6406	Vollkorn-Weihnachtsbäckerei	23.11.2015
6415-1	Woher kommen Osterhase	25.11.2015
6422	Schnell & Gesund	01.12.2015
4012	EDV - Geheimnis Internet?	03.12.2015

Auskunft zu den Kursen bzw. Anfragen zum Programm erhalten Sie unter 02723/8242 DW 10, 11 oder 15. bzw. auf unserer Homepage www.vhs-pielachtal.at.



beratung

Raiffeisen

**Jetzt Vorsorge starten
und eines von 4 Samsung
Tablets gewinnen!**
(Gewinnspiel bis 31.12.2015)

Zeitgemäß veranlagten:

Jetzt starten statt warten! Die Raiffeisen- FondsPension

Viele Österreicher sind wenig zuversichtlich, wenn sie an ihre finanzielle Absicherung in der Pension denken. Viele rechnen mit teilweise großen Einschränkungen und sehen sich auch bereits durch Einsichtnahme in ihr persönliches Pensionskonto bestätigt. Um das zu vermeiden, ist es ratsam, sich rechtzeitig Gedanken über eine sinnvolle Absicherung der finanziellen Zukunft zu machen bzw. einen finanziellen Polster aufzubauen.

Fondslösungen haben bei der privaten Pensionsvorsorge für viele bislang keine oder nur eine untergeordnete Rolle gespielt. Dabei geht es gerade bei der Absicherung des Lebensstandards im Alter um echten langfristigen Mehrwert.

Die Raiffeisen-FondsPension von Raiffeisen Capital Management kann eine Möglichkeit für die Pensionsvorsorge darstellen und gerade im aktuellen Niedrigzinsumfeld eine gute Alternative zu klassischen Sparformen bilden. Die mit einer Wertpapierveranlagung verbundenen höheren Risiken dürfen jedoch auch hier nicht außer Acht gelassen werden.

Mit der Raiffeisen-FondsPension stellen wir nun eine Produktgruppe zur Verfügung, mit der Sie einfach und übersichtlich Ihre private Altersvorsorge mitgestalten können. Es gibt keine zeitliche Bindung, die Höhe der gewünschten, regelmäßigen Einzahlung (auch Einmalzahlung) ist frei wählbar. Betragsmäßige Änderungen sowie Zuzahlungen während der Laufzeit sind möglich. Entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebensphasen, in denen eine derartige Zukunftsplanung begonnen wird, stehen drei unterschiedliche Produkte mit jeweils verschiedenen Risikoausprägungen zur Auswahl. Folgende Fondslö-

sungen stehen für die private Pensionsvorsorge zur Verfügung:

- **Raiffeisen-FondsPension-Sicherheit**
- **Raiffeisen-FondsPension-Ertrag**
- **Raiffeisen-FondsPension-Wachstum**

Das Wechseln von einem Fonds in einen anderen ist jederzeit möglich. Ist das (frei gewählte) Auszahlungsalter erreicht, folgt die Auszahlungsphase. Anleger der Raiffeisen-FondsPension können nun das veranlagte Kapital abschöpfen – entweder in regelmäßigen Auszahlungen oder in größeren Teilbeträgen, der Rest wird weiter veranlagt. Selbstverständlich kann auch das gesamte Kapital auf einmal ausbezahlt werden.

Disclaimer:
Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen. Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die Fondsbestimmungen des Raiffeisenfonds-Sicherheit, des Raiffeisenfonds-Ertrag und des Raiffeisenfonds-Wachstum wurden durch die FMA bewilligt. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG

sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen unter www.rcm.at zur Verfügung.

**TIPP**

**Leopold
Dollfuss
Kundenberater**

Je jünger die Anlegerin oder der Anleger ist, desto mehr Risiko trägt das Portfolio grundsätzlich, da die Veranlagungsdauer aller Voraussicht nach länger ausgerichtet ist und etwaige Kapitalmarktschwankungen (auch negative) leichter ausgeglichen werden können. Rückt der Zeitpunkt der Auszahlung in die Nähe, empfiehlt es sich, den Aktienanteil im Portfolio zu reduzieren und weniger auf „Wachstum“ und „Ertrag“, sondern auf „Sicherheit“ zu setzen. Informationen und beste Beratung erhalten Sie bei: Leopold Dollfuss unter der Telefonnummer 05-95005-8074 bzw. unter leopold.dollfuss@rbstp.at



Herbstzeit – Lesezeit. So auch in der aktuellsten Bücherei des Tales. Wir haben uns rechtzeitig mit Medien, über welche in diesem Leseherbst gesprochen wird, eingedeckt. Mehr über die aktuellste Bücherei des Tales, als Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und Freizeitgestaltung sowie über die erfolgten Veranstaltungen erfahren Sie unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Ein großer Dank gilt hier wiederum dem MMT-Team für die Auswahl der Medien und deren Einarbeitung, der Schulbetreuung und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese Arbeiten wären seitens des Trägers Gemeinde ohne die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des MMT Team nicht möglich.

Feringewinnspiel der Multimediathek 2015

Bei der Ziehung am 10. September konnte das MMT Team aus zahlreichen TeilnehmerInnen die GewinnerInnen unseres diesjährigen Feringewinnspiels ermitteln.



PreisträgerInnen: von links: Fabian Toberer, Julia Promreiter, Lara Swatek, Anja Zeller, Niklas Thiel mit Bgm Arthur Rasch und Feringewinnspielorganisatorin der MMT Elisabeth Kendler.

Wir danken allen, die am Feringewinnspiel 2015 teilgenommen haben und gratulieren den GewinnerInnen, welche neben den verschiedenen Sachpreisen, auch wieder Gutscheine der MMT bekamen, herzlich!

Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit

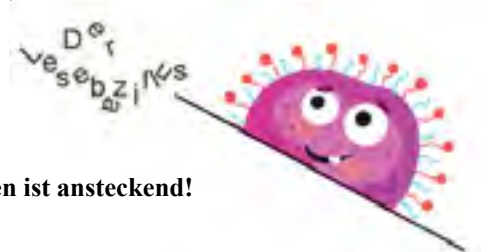
wie GEO, Garten + Haus, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Bergwelten, Abenteuer & Reisen, REISEN, Psychologie, P.M. magazin, WUFF das Hundemagazin, ORF Nachlese, Koch & Backjournal, köstlich vegetarisch, Schöner Wohnen, Medizin aktuell, Landlust, Servus, Fratz und Co und für Kinder auch Geolino.

Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, CD-Rom und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant, aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

Achtung ansteckend, der Lesebazillus ist wiederum ausgebrochen!

Im Oktober, pünktlich zur Bazilluszeit werden unsere Volksschulkinder in Hofstetten-Grünau mit dem Lesebazillus infiziert! Der Bazillus gilt als höchst ansteckend und die Folgen sind noch nicht abzusehen. Einmal mit dem Lesebazillus infiziert, wer weiß...



Vorsicht, Lesen ist ansteckend!



Elisabeth und Carola Kendler bei ihrer ansteckenden Tätigkeit

Bestseller stets aktuell:

Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts ganz vorne platziert sind, prompt angekauft werden.

Geöffnet am: Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr und Sonntag 9 bis 12 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!

Auf ihren Besuch freut sich ihr MMT Team

FERIENSPIEL DER MMT ganz im Zeichen der LESEUMWELT

26 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind erschienen, um gemeinsam mit dem Team der MMT einen spannenden Nachmittag zu erleben!

MMT Mitarbeiterin Karin Fahrnberger hat sich als Organisatorin der Veranstaltung wieder viele abwechslungsreiche Spiele und



Aktionen für die Kinder einfallen lassen. Heuer drehte sich vieles um einen ganz wichtigen Nützlichling in unserem Garten: **die Biene - und das BGZ wurde zur Bienenweide**



Zu Beginn lauschten die Kinder einem kurzen Vortrag über die Bienen und ihr Leben. Dabei konnten sie auch ihr eigenes Wissen einbringen.

Gemeinsam unternahmen sie einen Streifzug durch das BGZ, wo sie viele Weidepflanzen für Bienen fanden und auch einige, die zwar schön anzusehen sind, aber keinen Nutzen für die wichtigen Tiere bieten.

Nach diesem rasanten Spiel lauschten die Kinder den Abenteuern von Schaf Charlotte. Heidi Lobinger und Madlen Leitner erzählten mit Hilfe eines Kamishibais, eines japanischen Papiertheaters, diese wunderbare Bildergeschichte. Auch die Fingerpuppe Mio Maus – das Maskottchen der Buchstartaktion von Heidi Lobinger und Michaela Weldy, kam dabei zu Wort.

Die Aussicht auf ein Eis, das Bürgermeister Arthur Rasch jedem



Kind spendierte, sorgte am Ende dieses überaus quirligen Nachmittags bei den Kindern für große Begeisterung. Begeistert zeigte sich Arthur Rasch auch vom MMT Team und dankte im Namen der Gemeinde für die gelungene Veranstaltung.



Book start – MMT Team lädt zum Elternnachmittag

Die Eltern der Neugeborenen wurden am 24. September zu Kaffee und Kuchen geladen, wobei die „book start“ Organisatorinnen Heidi Lobinger und Michaela Weldy durch die Bücherei führten und speziell den Kinderbuchbereich, vom Kleinstkind bis zum Schulkind, den Eltern vorstellten.



Pielachtaler Schreiberlinge zu Gast bei Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Nach einiger Zeit wieder zu Gast im Bürger- und Gemeindezentrum sind die Pielachtaler Schreiberlinge, die aus ihrem neuesten Buch „Bei uns im Dirndltal“ Lyrik und Prosa, gespickt mit Anekdoten, zum besten geben werden. Die Pielachtaler Schreiberlinge sind Autorinnen und Autoren aus dem Pielachtal. Sie lesen aus ihrem neuesten Buch „Bei uns im Dirndltal“. Lyrik und Prosa, gespickt mit Anekdoten, werden die Gäste sicherlich gut unterhalten.



Jausenbank für Kindergarten

In Eigenregie haben Herwig Büchl, Leon Bramer, Nikolaus Ratay und Daniel Teucher die neue Jausenbank für die Gartenbenützung im Kindergarten getischlert und gesponsert. Bgm Artur Rasch dankt im Namen der Gemeinde für dieses Engagement.




ADEG Willkommen daheim!

Schleifer

Unsere Service- & Dienstleistungen


Brötchenservice


Packerlservice


Geschenkkörbe


Tabak


Bankomat

Putzereiannahmestelle

unsere Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 6.30 - 18.30 Sa: 6.30 - 13.00

ADEG Schleifer
 Grünauerstraße 1, 3202 Hofstetten-Grünau ☎ 02723/8240

YES, WE CANAL!

Verstopfung, Schäden & Reinigung – wir klären das.



Entsorgung_Kanal_Service

Wilhelmsburg | Rauris www.fischer-entsorgung.at

Feuerwehr

Werte GemeindebürgerInnen!

Vom 11. – 13. September 2015 fand wieder unser traditioneller Sturmheuriger mit dem 4. Oldtimertreffen statt, wo ich zahlreiche Ehren- und Festgäste sowie Oldtimerfreunde begrüßen konnte. Das Fest war bei Kaiserwetter wieder ein voller Erfolg. Am Freitag mit der Disco Fire-Dance, am Samstag mit dem Sicherheitstag, dem Spieleabschlussfest sowie am Abend mit dem Sturmheurigen. Am Sonntag waren ca. 200 Oldtimer Fans sowie zahlreiche Festgäste unserer Einladung gefolgt. Höhepunkt war natürlich die Ausfahrt über das Plambacheck. Ich möchte mich daher bei mei-

nen Feuewehrmitgliedern und deren Angehörigen besonders für Ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Vereinen wie der Landjugend, dem Bauernbund, dem Blasmusikverein, dem ÖKB Hofstetten und den Dirndltaler Motorradfreunden, die uns tatkräftig unterstützten. Auch Dankeschön möchte ich allen Bäuerinnen und Frauen für die sehr guten Mehlspeisen, die sie gebacken und gespendet haben aussprechen. Allen nochmals DANKE!

Da in den letzten Wochen unser Rauchfangkehrer Hr. Karl Gruber mit der feuerpolizeilichen Beschau im größten Teil von Hofstetten-Grünau unterwegs war und zahlreiche Feuerlöscher neu angeschafft sowie Überprüfungen durchgeführt wurden, konnte die

Sicherheit in unseren Einfamilienhäusern erhöht werden. In den Herbst- und Wintermonaten wird die Beschau wieder fortgesetzt. Die Bewohner werden rechtzeitig durch die Fa. Juza verständigt.

Ab Mitte Oktober werden unsere Feuerwehrmitglieder wieder um Spenden bei allen Einwohnern in unserer Marktgemeinde bitten. Der Reinerlös unseres Festes und der Spendensammlung wird zur Errichtung des neuen Feuerwehrhauses verwendet. Zum Feuerwehrhaus darf ich berichten, dass der Plan vom NÖ Landesfeuerwehrverband für in Ordnung befunden und freigegeben wurde. Derzeit wird der Finanzierungsplan zur Vorlage für die NÖ-Landesregierung seitens der Gemeinde vorbereitet und wir hoffen,



dass es im Frühjahr 2016 zum Beginn des Neubaus kommen wird.

Abschließend möchte ich allen Gemeindebewohnern einen schönen Herbst und der Landwirtschaft eine gute Ernte wünschen. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, bin ich unter der Tel.: 0664/5250257 für Sie erreichbar.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Walter Bugl,
Abschnittsbrandsinspektor*



SP:Schadner
ServicePartner

**Stöckli
Dörrgerät**
inkl. Apfelsausstecher



ab 119,-

Angebot gültig bis 17.10.2015.

3233 KILB, St. Pöltnerstraße 1, T 02748/7351-0, F -20, M kontakt@elektro-schadner.at
3202 HOFSTETTEN, Marktstraße 1, T + F 02723/8248, M hofstetten@elektro-schadner.at
www.elektro-schadner.at

Tipps für einen gelungenen Schulstart

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule!

Schule soll für Ihr Kind heißen:

- Da erfahre und lerne ich etwas Neues
- Da lerne ich neue Freunde kennen.



2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

„Hilf mir, es selbst zu tun“: Machen Sie den Leitsatz der berühmten Pädagogin Maria Montessori zu Ihrem Erziehungsprinzip. Dann braucht sich Ihr Kind nicht vor den Anstrengungen in der Schule fürchten.

3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den Schulweg vor.

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zur Schule und gehen Sie ihn mehrmals mit Ihrem Kind ab! Dabei sollten Sie Ihr Kind unbedingt auf Gefahrenstellen aufmerksam machen.

4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf.

Im Kindergarten konnte man auch eine Viertelstunde später kommen, der Schulunterricht beginnt pünktlich. Der Tagesablauf muss jetzt regelmäßig werden. Je früher man das probt, umso besser.

5. Bei den Hausaufgaben in der Nähe sein.

Hausaufgaben sind die Brücke zwischen Schule und Elternhaus. Die Eltern sehen, was Ihr Kind lernt und wie es arbeitet. Halten Sie sich aber in der Nähe auf! Sollte Ihr Kind nicht zurechtkommen, so kann es gleich nachfragen und Sie können Hilfestellung geben, aber bitte keine Lösungen.

6. Fördern Sie die Lust am Lesen.

Kinder, denen viel vorgelesen wird, freuen sich schon, wenn sie endlich selbst lesen können. Behalten Sie das Vorlesen zunächst bei, da die Lesefertigkeit nur langsam steigt! Wenn Sie den Brauch des Vorlesens noch nicht pflegen, fangen Sie damit an!

*Einen schönen Schulbeginn wünscht
Ihre A. Zeller*

Brainfood – Power für das Gehirn

Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe haben unmittelbaren Einfluss auf die Gehirnzellen und damit auf die Gehirnfunktion. Sie beeinflussen aber auch die Stimmung, die Konzentrations- und auch die Leistungsfähigkeit. Neben der kurzfristigen Verbesserung der Hirnleistungsfähigkeit sind vor allem auch die Gefäßsituation und somit die Durchblutung des Gehirns und auch der Hirnstoffwechsel über Jahre hinaus zu verbessern. Mit der richtigen Ernährung wird man zwar nicht klüger, man wird aber leistungsfähiger und schützt die Schaltzentrale des Körpers vor der Entstehung von Krankheiten.



Die richtige Nahrungsmittelauswahl hat einen entscheidenden Einfluss auf hormonelle Regelkreise, Neurotransmitterbildung und -wirkung, die Funktionstüchtigkeit der Zellwände und somit auf die geistig-nervliche Fitness. Spezielle „Gehirn-Lebensmittel“ enthalten wichtige Vorstufen von Neurotransmittern oder Stoffen, die für eine effektive Synthese dieser Botenstoffe wichtig sind. Sie liefern die richtigen Energiequellen oder auch Stoffe, die für die Energieverwertung gebraucht werden und enthalten spezielle Bau- und Schutzstoffe.

Kraftkur für das Gehirn

Die Ursache für ein geringfügiges, vorübergehendes Nachlassen der Gehirnfunktionen ist oft ein Mangel an Spurenelementen: allen voran Phosphor, Zink, Selen und Kalium. Mit Birnen und vor allem Nüssen etwa lassen sich diese wertvollen Substanzen schnell aufnehmen. Daneben zählen auch Brokkoli, Knoblauch, Erdbeeren, Spinat, Müsli (Rosinen!), Fische, Soja und Äpfel zu den wichtigsten Brain-Food-Vertretern. Nüsse erhöhen aufgrund der enthaltenen mehrfach ungesättigten Fettsäuren, Vitamine E und B-Vitamine die Konzentration und Lernfähigkeit, stärken Gedächtnis und Nervenfunktion. Sie tragen dazu bei, dass man bis ins hohe Alter geistig jung bleibt. Da sie aber sehr kalorienreich sind, sollten sie nicht allzu oft und bloß in kleineren Mengen genossen werden. Als Snacks sind sie dennoch jedenfalls allemal besser geeignet als fette Chips oder ähnliches Knabbergeback. Alternative: 100 Gramm Birnen haben dagegen nur 55 Kalorien. Je saftiger die Birne, desto besser werden die Inhaltsstoffe vom Organismus aufgenommen und verwertet. Menschen, die geistig hochkonzentriert arbeiten müssen, sollten gerade in der kalten und düsteren Jahreszeit regelmäßig Birnen verzehren, um Erschöpfung und Nervosität vorzubeugen. Wer auf etwas knackigen Biss nicht verzichten will: Sie können auch aus Birnenstücken und gehackten Nüssen einen Obstsalat zubereiten!

Dr. E. Zeller





Rabenstein/ Pielach

Sicher am Schulweg

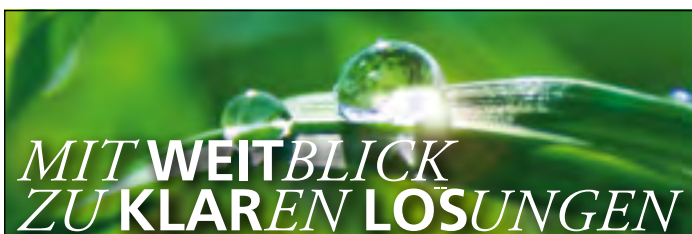
Schulanfang! Sie prägen alltäglich wieder unser Straßenbild – Kinder und Jugendliche am Schulweg.

Stellen Sie sich als Fahrzeuglenker bitte auf diese Situation ein und fahren Sie entsprechend vorsichtig!

Die POLIZEI ersucht aber nicht nur die Fahrzeuglenker um entsprechende Vorsicht, sondern hat auch Tipps für die Eltern und Kinder, insbesondere für die Schulanfänger parat:

- Eltern und Kinder sollten bereits vor Schulbeginn gemeinsam den SICHERSTEN SCHULWEG (muss nicht immer der kürzere Weg sein) festlegen und auch gemeinsam mehrmals üben.
- Keinen Stress und keine Hektik auf dem Schulweg – rechtzeitiges Aufstehen und genügend Zeit einplanen.
- Sehen und gesehen werden - HELLE KLEIDUNG oder reflektierende Sicherheitskragen oder Sicherheitsstreifen tragen wesentlich zur besseren Erkennbarkeit von Kindern bei.
- Auf dem Gehsteig sollten Kinder immer auf der „Innenseite“, also möglichst weit weg von den Autos gehen. Besondere Vorsicht bei Haus- und Firmenausfahrten!
- Vor dem Betreten eines Schutzweges sollten die Kinder dazu angehalten werden, nochmals nach links und rechts (nach beiden Seiten) zu schauen. Nicht alle Fahrzeuglenker halten auch wirklich rechtzeitig an. Dasselbe gilt natürlich auch für Schutzwege mit Fußgängerampeln.
- Für Kinder, die mit dem Bus fahren, ist es wichtig, dass sie warten, bis der Bus weggefahren ist, bevor sie die Straße überqueren.

In diesem Sinne steht einem sicheren Schulanfang unserer Kinder und Jugendlichen nichts mehr im Wege!



**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

TIERARZT Michael Pachlinger



Gesundheitsvor- sorge beim Hund

Der Hund ist der beste Freund des Menschen, sagt ein Sprichwort. Diesen Freund, der gänzlich auf uns angewiesen ist, sollten wir bestmöglich betreuen. Zur Vorsorge gehören ein Gesundheitscheck, Schutzimpfungen, regelmäßige Entwurmung und Floh- und Zeckenprophylaxe.

Der **Gesundheitscheck** umfasst die klinische Untersuchung des Tieres, bei älteren Tieren eventuell auch Laboruntersuchungen. Nur gesunde Tiere können geimpft werden. **Schutzimpfungen** können ihren Hund u.a. vor

diesen Infektionskrankheiten schützen:

- Hundestaupe
- Parvovirose
- Hepatitis contagiosa
- Leptospirose
- Zwingerhusten
- Can. Herpesvirus
- Tollwut

Das Impfprogramm umfasst die Grundimmunisierung (meist 2 Impfungen im Abstand von 3-4 Wochen) und eine jährliche Auffrischungsimpfung. Zum Erhalt der Gesundheit trägt auch die **Entwurmung** bei. Welpen müssen mehrmals hintereinander gegen Spulwürmer entwurmt werden, deren Larven sie bereits mit der Muttermilch aufnehmen. Erwachsene Hunde werden 2- 4x im Jahr routinemäßig entwurmt. **Floh- und Zeckenprophylaxe** ist für Hunde unumgänglich: Flöhe erzeugen durch ihren Biss Juckreiz, der Entzündungen und allergische Reaktionen verursachen kann. Zecken saugen Blut und übertragen dabei verschiedene Krankheiten (z.B. Borreliose, Babesiose).

www.tierarzt-pachlinger.at

Häuser- und Höfebuch

Die Heimatforschung Hofstetten-Grünau arbeitet derzeit an einem Häuser- und Höfebuch. Darin soll die Geschichte der Häuser und Höfe bis in die Jetztzeit erfasst werden. Auch einige Bilder vom Haus/dem Hof, den Bewohnern sowie einige historische Aufnahmen sollen in das Buch aufgenommen werden. Unterstützt wird die Heimatforschung vom Rabensteiner Heimatkundler Johann Reisenhofer. Das Buch soll in Zusammenarbeit mit dem „Bauernbund“ und den „Bäuerinnen in der Gemeinde Hofstetten-Grünau“ unter Obfrau Christine Gruber entstehen. Alle Beteiligten bitten um Unterstützung dieser Arbeit. Stellen Sie uns bitte Informationen, Fotos, Urkunden, etc. zur Verfügung. Die Arbeiten laufen und die Hausbesuche starten demnächst.

Auf den Spuren der Vergangenheit

Folge 73

Das renovierte Bahnhofsgebäude und die Ausstellungsräume der Heimatsforschung Hofstetten-Grünau



Die Bahnhöfe entlang der Mariazellerbahn wurden wie die Bahn selber 1898 errichtet. Durch die Übernahme der Mariazellerbahn durch die NÖ Verkehrsorganisationsgesellschaft änderte sich auch die Situation der Bahnhöfe. Im Mai 2014 kaufte die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den Bahnhof, die Grünflächen und den Bahnhofplatz. Nach verschiedenen Planungen und Überlegungen entschied der seit 11. Dezember 2015 neu formierte Gemeinderat unter Bürgermeister Arthur Rasch das Gebäude zu renovieren und die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau sollte die Räume nutzen. Von Jänner bis April 2015 dauerten die Renovierungsarbeiten. Der Ausschuss für öffentliches Bauwesen (GGR Gerald Kraushofer, Michael Prettenhofer, Ing. Christian Bacher, Peter Mayer, Ing. Herbert Hollaus) leitete das Projekt. Der betraute Architekt DI Helmut Stefan Haiden plante und leitete die Arbeiten. Das Ziel war die Renovierung und Wiederherstellung des Bahnhofes, wie er etwa zur Bauzeit ausgesehen hat. Das Projekt ist wunderbar gelungen und der Bahnhof glänzt wieder wie zu seinen Ursprungszeiten.

Nun also hat die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau die Räume im Bahnhofsgebäude neu eingerichtet. Es war eine große Chance, eine große Herausforderung. Die Heimatsforschung hat das Vertrauen der Gemeindevertretung gesehen, aber auch die große Verantwortung, die viele Arbeit und große finanzielle Investitionen waren zu meistern. Die Heimatsforschung hat diese große Herausforderung angenommen.

Seit 1984 gibt es Die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau. Leiter der Heimatsforschung ist SR Gerhard Hager. Die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau ist Teil des Dorferneuerungsvereins Hofstetten-Grünau. Obmann der Dorferneuerung ist Karl Grubner.

Viele Bücher, Ausstellungen, Artikel, wurden bereits dargeboten. Von 2004 bis 2015 war die Heimatsforschung in Grünau im Gebäude neben der Kirchenstiege untergebracht. Vielen Dank an die Gemeinde für die Überlassung als Archivraum. Nun ist die Heimatsforschung in das Bahnhof-Gebäude übersiedelt.



Am 21. September 2015 wurden das neu renovierte Bahnhofsgebäude und die Schauräume der Heimatsforschung eröffnet. Umrahmt wurde der äußerst gelungene Festakt von der Blasmusikkapelle Hofstetten-Grünau. Bürgermeister Arthur Rasch begrüßte die sehr zahlreich erschienen Festgäste. Und erläuterte die Überlegungen und Beschlüsse der Gemeindevertretung. Architekt DI Helmut Stefan Haiden stellte den Planungs- und Arbeitsverlauf vor. Der Geschäftsführer der NÖVOG zeigte sich hochzufrieden mit der Renovierung und dem Einzug von musealen Schauräumen. Der Leiter der Heimatsforschung schilderte, was die Besucher erwarten können. In kurzer

Zeit hat die Heimatsforschung die Räume mit besonderen Schaustücken gefüllt. Viele Erinnerungen an die alte Mariazellerbahn sind zu sehen. Auch eine kleine Mariazellerbahn umkurvt die Ausstellungsstücke. Zahlreiche teils sensationelle Funde aus unserem Gemeindegebiet sind zu bestaunen. Im dritten Raum sind Wechselausstellungen geplant. Derzeit gibt es ganz außergewöhnliche Fotos vom Bau und Betrieb der Mariazellerbahn. Auch viele (teils sehr alte und vergriffene) Mariazellerbahn-Bücher sind zu sehen.

Die Ausstellungsräume sind immer zu besuchen, wenn Heimatsforscher vor Ort sind, jeden 1. Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr, jeden 3. Sams-



Die Geschichte der Mariazellerbahn

1895: Beschluss zum Bau als Schmalspurbahn mit einer Spurweite von 760 Millimetern.

4. Juli 1898: Eröffnung der Stammstrecke von St. Pölten nach Kirchberg und die Zweigstrecke nach Mank.

1903: Beschluss, den Bau der Fortsetzung nach Mariazell und Gußwerk. Ab dem Frühjahr 1904: Fortsetzung des Baus

1905: Fertigstellung und Eröffnung der Pielachtalstrecke bis Laubenbachmühle und der Strecke Mank–Ruprechtshofen

1906: Aufnahme des Güterverkehrs bis Mariazell

1907: Aufnahme des Personenverkehrs bis Mariazell und bis Gußwerk.

2011: Elektrifizierung der NÖ Steirischen Eisenbahn, Ankauf der Lokomotiven der Reihe 1099.

1922: Übernahme durch die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)
Jänner 2010: Übernahme durch das Land Niederösterreich

12. Dezember 2010: Die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft (NÖVOG) ist Eigentümerin und Betreiberin der Mariazellerbahn.

11. November 2010: Vertragsabschluss der Niederösterreichi-

schen Landesregierung für die Beschaffung von neun Elektrotriebwagen und vier Panoramawagen „Himmelstreppe“.

2011: in Laubenbachmühle entsteht für 20 Millionen Euro ein neuer Bahnhof inklusive Betriebszentrum, bestehend aus Werkstätte und Remise.

Juni 2012: Bei der Gemeinderatssitzung in der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wird einstimmig der Liegenschaftsankauf des Hofstettner Bahnhofes beschlossen.

September 2013: Die erste Garnitur der Himmelstreppe verkehrt im fahrplanmäßigen Betrieb.

2015: Die Mariazellerbahn steht im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung.

April 2015: Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau bietet die renovierten Räume im Bahnhofsgelände Hofstetten-Grünau der Heimatsforschung für Schauräume und als Vereinsgebäude an.

September 2015: Eröffnung des renovierten Bahnhofsgeländes und der neuen Ausstellungsräume der Heimatsforschung. Unterzeichnung des Vertrages zwischen Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und der Heimatsforschung zur Nutzung des Bahnhofsgeländes.

tag von 15.00 bis 19.00 Uhr. Sehr wichtig ist aber, dass nach Anmeldung/Absprache (fast) jederzeit die Räume zu besichtigen sind. Auch zu besonderen Zeiten (so bei der Museumsnacht am 3. Oktober, bei Schwerpunktaktionen) sind die Schauräume geöffnet.

Zum Bahnhofsgelände (aber nicht zu den Heimatsforschungsräumen) gehören noch die Sanitär-Räume, der Technikraum und der Vorraum, der als Warteraum genutzt werden kann. Zwei Getränke-Automaten stehen zur Verfügung.

Es gibt noch eine tolle Ausstellung im großen Fensterbereich des Warteraumes. Die Künstlergruppe Trai-Sie-Pie hat die Ausstellung ARTenREICH Pielach gestaltet. Aus Ton geformt gibt es (jederzeit zu sehen) die Fauna und Flora unserer Pielach zu bewundern.

SR Gerhard Hager bedankte sich vielmals bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

unter Bürgermeister Arthur Rasch für die Überlassung des Bahnhofsgeländes, für das große Vertrauen und damit auch für die Anerkennung der bereits geleisteten vielen Arbeiten, Buch-Herausgaben und Ausstellungen. Es wird keinen Eintrittspreis geben, die Heimatsforschung möchte die Ausstellung mit freiwilligen Spenden erhalten.

Der Leiter der Heimatsforschung lobte das überaus große Engagement der Mitarbeiter. Gemeinsam konnte das Team (Fahrngruber Helene, Frei Veronika und Wolfgang, Grasmann Gisela und Martin, Greifensteiner Christoph, Gruber Herbert und Maria, Gruber Karl, Hager Maria, Herzog Franz, Hochebner Hannes, Landjugend Hofstetten-Grünau, Kaltofen Irmgard und Franz, Moser Franz, Ramel Stephan, Schuster Claudia, Schweinzer Karin und Norbert, Steindl Franz, Toberer Rudolf, Zichtl Erich und Irene) die großen Aufgaben bewältigen. Auch die von der HF betrau-

ten Firmen „Wohnen Boria“ und „Elotech Grünbichler“ hatten ausgezeichnete Arbeit geleistet. Als Zeichen dieses Dankes übergab SR Gerhard Hager einige Geschenke. Alle Festgäste erhielten eine ganz neue Ansichtskarte mit dem Bild des alten und neuen Bahnhofs. NÖVOG-Chef Dr. Stindl und Landesrat Mag. Wilfing erhielten ein Mundartbuch Pielachtal. Bürgermeister Arthur Rasch erhielt einen „Goldbarren“, auch Erich Zichtl als vorbildlicher Heimatsforschungs-Mitarbeiter erhielt eine Anerkennung. Gepflegt wird der Warteraum und das Areal des Bahnhofes von Frau Erika Jörgler, die das Bahnwärter-Häuschen fein herausgeputzt hat und es wie ein Schrebergartenhaus benutzen darf.

Nun wurde von Bürgermeister Arthur Rasch und SR Gerhard Hager der Benutzungsvertrag unterschrieben.

Danach sprach Landesrat Mag. Karl Wilfing von den verkehrstechnischen Planungen des

Landes NÖ. Er lobte die außergewöhnlich hohen Fahrgastzahlen der Mariazellerbahn und erzählte von gelungenen Entwicklungen bei der Verkehrspolitik des Landes NÖ. Zuletzt segneten Pfarrer Pater Leonhard Obex und der Primizpriester des Vortages, Herr Matthäus Stuphann (vom Orden der Prämonstratenser in Schlägl), das Bahnhofsgelände und seine Räume. Beim anschließenden geselligen Beisammensein gab es viel Gesprächsstoff über den Bahnhof, die Mariazellerbahn, die ausgestellten Gegenstände. Es war eine äußerst gelungene Veranstaltung.

Die Heimatsforschung Hofstetten-Grünau ladet alle ein, die Räume zu besichtigen. Die Marktgemeinde und alle Beteiligten erhoffen sich viele Besucher, zufriedene Bahngäste und erwarten, dass der Bahnhof, der Warteraum und das ganze Gelände rücksichtsvoll belebt werden.

Gerhard Hager

Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau 2015

Auch in diesen Sommerferien fand wieder das Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau statt. An den 14 Stationen nahmen insgesamt 280 Kinder teil, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutet.



1. Station Ferienspiel Jäger: „Mit dem Jäger in den Wald“ – bei Johann Stuphann in Grünau



2. Station Ferienspiel Tennisverein: „Spiel und Spaß am Tennisplatz“



3. und 4. Station Ferienspiel FF_RK: Rotes Kreuz, Feuerwehr – „Blaulicht an Feuerwehr und Rettung öffnen die Türen“



5. Station Ferienspiel Turnverein: Indoor Aktivitäten



6. Station Ferienspiel im Abenteuerland Pielachtal: „Schatzsuche“



7. Station Ferienspiel Hubsi's Zwutschgal: „Spiel und Spaß im Pielachpark“ mit Fam. Mentil



8. Station Ferienspiel Heimatforschung „Auf Spurensuche mit der Heimatforschung“



9. Station Ferienspiel Bäuerinnen: „Spielen und Basteln im Pfarrhof“



10. Station Ferienspiel Rettungshunde: „Hunde retten Menschenleben – wie ein Hund zum Rettungshund wird“



11. Station Ferienspiel Stocksportverein: „Stockschießen in der Hölle“



12. Station Ferienspiel Bäuerinnen: „Von der Arbeit auf dem Bauernhof“



13. Station Ferienspiel Multimediathek: „Die Welt des Buches“



14. Ferienspiel UHG: „Alles dreht sich um den Ball“

Alle teilnehmenden Vereine, Firmen und Organisationen haben sich auch heuer wieder ganz besonders um die Kinder bemüht und den Ferienspielteilnehmern abwechslungsreiche und interessante Stunden bei meist sehr heißem Sommerwetter geboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Firmen und Organisationen, die sich bereit erklärt haben, eine Station des Ferienspiels 2015 zu übernehmen und ihre Freizeit investiert haben!! Danke!!

Rotes Kreuz Menschlichkeit+ Unparteilichkeit+ Neutralität + Unabhängigkeit +Freiwilligkeit+ Einheit + Universalität



Betreuung von Asylwerber/innen

Seit kurzem werden an einigen Dienststellen des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Niederösterreich, Asylwerber/innen untergebracht und betreut. Wir, das Rote Kreuz, wollen damit Menschen wenigstens vorübergehend ein Dach über dem Kopf bieten. Menschen, die auf der Flucht sind. Menschen, die seit Tagen und Wochen in Traiskirchen auf der Wiese und in Zelten nächtigen mussten. Gerade jetzt, wo die Temperaturen langsam sinken und das Wetter schlechter wird, können und wollen wir nicht mehr zusehen.

Diese Betreuung hat keinerlei Einfluss auf unseren normalen Regelbetrieb – alle Dienstleistungen wie beispielsweise der Rettungsdienst, die Angebote der Gesundheits- und Sozialen Dienste, die Erste-Hilfe-Kurse oder die Jugendarbeit, werden in gewohnter Weise und in vollem Umfang weiter geführt. Zudem werden die Spendengelder, die Sie dem Roten Kreuz in Hofstetten-Grünau für die unterschiedlichen Dienstleistungen gewidmet haben, nicht für diesen Betreuungseinsatz verwendet. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der Grundversorgung durch Bund und Länder. Es wird aktuell auch keinen Spendenaufruf dazu geben, gezielte und mit der Bezirksstelle abgesprochene Sachspenden ersuchen wir Sie nicht direkt an die Asylwerber/innen zu übergeben, sondern an das Rote Kreuz, das dann die Verteilung übernimmt.

Österreichisches Rotes Kreuz

Das Österreichische Rote Kreuz als größte humanitäre Hilfsorganisation des Landes ist den „most vulnerable“ (den Verwundbarsten) unserer Gesellschaft besonders verpflichtet. Sie sind die Zielgruppe unseres humanitären Auftrages. Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – das sind die sieben Werte, die der Arbeit des Roten Kreuzes zugrunde liegen. Sie stellen den „Wertekatalog“ der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung dar. Damit erachten wir es als unsere Pflicht, diesen Menschen zu helfen.

Wir ersuchen daher Sie als Bewohner/innen von Hofstetten-Grünau um Verständnis und Unterstützung bei der Versorgung von Menschen, die wir damit vor der Obdachlosigkeit bewahren. Wir handeln damit gemäß dem Leitsatz des Roten Kreuzes „Aus Liebe zum Menschen“.

Menschen in Not zu helfen, ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahre zum Ziel gesetzt, nicht einfach wegzuschauen, sondern zu helfen.

Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen! Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, suchen wir Menschen die ein Stück ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als Rettungssanitäter(in) einsetzen wollen.



Ausbildung zum Rettungssanitäter

Werde auch du ein freiwilliger Mitarbeiter oder eine freiwillige Mitarbeiterin bei der größten Hilfsorganisation der Welt.

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz.

Ausbildung zum Rettungssanitäter:



Voraussetzung:

Vollendetes 17. Lebensjahr
Abgeschlossene Pflichtschule
Ärztliches Attest
Leumundszeugnis

Ausbildung:

Theoretischer Teil
(100 Stunden)
Praktischer Teil
(160 Stunden)

Dank der guten Zusammenarbeit der Ortsstellen Hofstetten-Grünau, Obergrafendorf und Kirchberg an der Pielach ist es uns gelungen, einen Rettungssanitäterkurs im Pielachtal zu organisieren. Wir hoffen mit diesem Angebot, viele Menschen anzusprechen. Diese Möglichkeit wird es so schnell nicht wieder geben.

Komm vorbei und informiere dich: 12. Jänner 2016, 19:00 Uhr bei uns an der Dienststelle.

RS-Kurs im Pielachtal

Kursbeginn in Hofstetten-Grünau:

16. Februar 2016

Anmeldung bzw. Informationen bei Schabeger Daniela 0664/ 621 45 08 oder unter daniela.schabeger@n.rotekreuz.at.

Erste Hilfe im Kindes- und Säuglingsalter

Am 26. September 2015 fand an unserer Dienststelle ein Kinder- und Säuglingsnotfallkurs statt.

Ausbildungsziel war: Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen beim Säugling und Kleinkind erlernen, Notrufe absetzen können, weitere Erste Hilfe Maßnahmen im Kindesalter leisten.



Dankeschön

Ein Dankeschön möchten wir aussprechen für die großzügige Spende nach dem Begräbnis von Rudolf Hrubec, damit konnten drei Rollstühle für das „Betreute Reisen“ angekauft werden.

Werde auch du „Rettungsfreund“!

Nach einer verdienten Sommerpause (auch Ferien genannt) startet unsere Jugendgruppe im Roten Kreuz – die „Rettungsfreunde“ – ins neue Jahr. Sei auch du dabei und verbringe mit uns Zeit, lerne erste Hilfe auszuüben, was es heißt Teil eines Teams zu sein und erweitere deinen Freundeskreis.

Unser erklärtes Ziel für dieses Jahr (Schuljahr 2015/2016) ist die Teilnahme am Erste-Hilfe-Wettbewerb im Zuge des nächsten Landeslagers. Damit wir von dort auch einen schönen Pokal mitnehmen können, werden wir vieles zum Thema Erste Hilfe erlernen und ausprobieren.

Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen! Spiele und Ausflüge werden auch heuer wieder an der Tagesordnung stehen.

Um das alles umzusetzen benötigen wir tatkräftige Unterstützung für unser Team!



Die erste Gruppenstunde fand am Samstag den 19. September 2015 von 17:30 – 19:30 Uhr statt. Geplant ist, dass wir uns alle zwei Wochen, am Freitag treffen.

Bei Interesse – egal ob als Gruppenmitglied oder Betreuer – melde dich bei uns!

Wir – das sind – Tamara Jahn, Michaela Jahn, Mario Schaberger und Veronika Domikiewicz freuen uns auf dich! 0664/621 47 86 oder rettungsfreunde.jugend@n.rotekreuz.at.

Seniorentreff

Am 17. Juli 2015 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr fand im Landgasthof Kammerhof unser Seniorentreff statt. Gemeinsam mit der Jugend im Roten Kreuz „Die Rettungsfreunde“ drehte sich alles um Jung und Alt.

Als zusätzliches Service bieten wir seit heuer einen Abhol- dienst an.

Bei Bedarf bitte anmelden – Manuela Glaubacker 0676 / 8787 13302.

Wenn Sie selbst anreisen ist keine Anmeldung notwendig!



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

Grundstücksvermessung

- Grundteilungen:
- Bauland und Grünland
- Grenzkataster
- „Intelligente“ Parzellierungen
- Grenzfeststellungen
- Sachverständigen-Gutachten

Liegenschaften

- Gebäude-Bestandsvermessung:
- Grundrisse, Nutzflächen-
- bestimmung, Schnitte, Ansichten
- 3D-Fassadenvermessung
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Laserscanning

Ingenieurvermessung

- Vermessung am Bau
- GPS-Präzisionsvermessung
- Lage- und Höhenpläne für
- Hochbau, Strasse,
- Schiene, Wasser
- Leitungs-Dokumentation
- Geo-Monitoring
- Tunnelvermessung

		ST. PÖLTEN Amstetten Krems/Donau Neulengbach Ybbs/Donau WIEN	Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64 - 0 Tel. +43 (0)664 / 181 21 05 Tel. +43 (0)2732 / 85 760 Tel. +43 (0)2772 / 52 133 Tel. +43 (0)7412 / 55 483 Tel. +43 (0)664 / 470 66 56
---	--	--	--

Hofstetten
Grünau
Menschen in Bewegung

Gesundheitstag

Hofstetten-Grünau

Samstag, den 24. Oktober 2015
9:00 bis 20:00 im Gemeindezentrum (BGZ)

9:00 Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Arthur Rasch
9:20 „Trommeln“ mit DGKP Franz Gronister

Freier Eintritt

Interessante Fachvorträge:

- 10:00 Wildkräuter entlang der Pielach
Ulrike Schnetzinger, Kräuterpädagogin
- 10:30 Rotes Kreuz „Flotte Sohle“
mit DGKP Manuela Glaubacker
- 11:00 Präsentation Laien-Defibrillator
Rotes Kreuz Hofstetten-Grünau
- 13:00 Die Idee der Familienlandsitze
Josef Schnetzinger
- 13:30 Schmerzfrei durch Bewegung
Kurt Lapiere, Dipl. Physiotherapeut
- 14:00 Selbstheilungskraft – wie geht das?
Johanna Hörmann, Energetische Mentorin, Kräuterpädagogin
- 14:30 Grüne Kosmetik
Ulrike Schnetzinger
- 15:00 Wesensgerechte Bienenhaltung
Martina Kriebbaum, Bienenschutzgarten
- 15:30 Qi Gong schnuppern
Lea Fohringer, Qi Gong Trainerin, NLP
- 16:00 Das Wunder Körper
Josef Stettner, Life Wave
- 16:30 Energiemedizin – mehr als eine Tablette
Senator Dr. Stefan Hammer
- 17:30 Autarke Energien
Ing. Gerald Weixbaum, Verein GAIA
- 19:00 Die 5 biologischen Naturgesetze
Nicolas Barro, NLP-Coach

Angebote für Kinder:

- 13:00 – 16:00 Malen mit Kindern
mit Roswitha Stettner
- 16:00 – 17:00 Kinder befüllen ein duftendes Blütensackerl
mit Johanna Hörmann
- 9:00 – 17:00 Kinderpolizei

Zahlreiche Info-Stände warten auf Sie:

- Blutdruckmessung - Rotes Kreuz
- Elektrofahrräder und -roller - Geschützte Werkstätte
- Bienenschutzgarten - Martina Kriebbaum
- Verein GAIA - Ing. Gerald Weixbaum
- Kräuterschatzkistl - Ulrike Schnetzinger
- Life Wave - Josef Stettner
- Physiotherapeut - Kurt Lapiere
- Sirup-Raritäten, Kräuterkissen - Johanna Hörmann
- Winter Bus - Rosi Winter
- u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Bäuerinnen.
Das Café Mokka bietet Kaffee zu Sonderpreisen an.
Mehlspeisen vom Team der Gesunden Gemeinde.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, die dieses Event so eindrucksvoll unterstützt haben!

Gesundheitstag
24.10.2015 Wir danken den Sponsoren

Sponsoren:

- GW St. Pölten
- bauer
- SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH
- Stiefbohn
- Profil
- Landpartei Kärnten
- Mocca
- SP:Schadner
- ELOTECH
- RAIFFEISENBANK in Hofstetten
- OPTICA
- BORIA
- dm
- WINTER BUS
- Die Bäuerinnen
- KW
- ofenbinder
- Wurschke
- Dr. Eduard Zeller
- Dr. Katharina Aichberger-Ambrosy
- Marita Ablasser
- Arno Holler
- Schönbäck GesmbH
- Blumen Christian
- Hans Peter Schlosser
- Pizza-Treff Stella
- Gärtnerei Stückler
- Landwirt Stückler
- Dr. Manuela Plitt

Vielseitigkeit am Bau



Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen | **Leitungsbau** Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketen und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
Hafenstraße 64 | 3500 Krems/Donau
T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Constantia Teich – Karriere mit Lehre

Schoko, Kaugummi und Co – von uns kommt die Verpackung.



Wir produzieren **flexibles Verpackungsmaterial** für Jogurt, Schokolade, Kaffee, Kaugummi, Süßigkeiten, für unsere Haustiere die Tiernahrungsschalen und noch vieles mehr. Damit beliefern wir unsere internationalen Kunden weltweit.

Seit über 40 Jahren bilden wir in unserem Unternehmen Lehrlinge aus und bereiten sie optimal auf ihre Aufgaben vor. Neben der fachlichen Ausbildung bieten wir

- Persönlichkeitsentwicklung und Teambuilding (spezielles Lehrlingsprogramm)
- Interne Schulungsangebote wie Sprachkurse
- Prämien für Engagement und gute Leistungen in der Berufsschule
- Betriebliche Gesundheitsförderung (z. B. geförderte Mitgliedschaft in ausgewählten Fitness-Studios, Werkskantine mit Zuschuss für Mittagessen, etc.)

Nach Abschluss der Lehre bleiben Lehrlinge mehrheitlich im Unternehmen und nutzen die Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung für weitere Karriereschritte bei Constantia Teich. Innerhalb des Konzerns der Constantia Flexibles (www.cflex.com) sind auch internationale Einsätze möglich.

Welche Berufe kannst du bei uns erlernen?

**ElektrotechnikerIn/
Anlagen- und Betriebstechnik/
Automatisierungs- und
Prozessleittechnik**

Lehrzeit: 4 Jahre



**MetalltechnikerIn/
Maschinenbautechnik**

Lehrzeit: 3,5 Jahre



LabortechnikerIn/Chemie

Lehrzeit: 3,5 Jahre



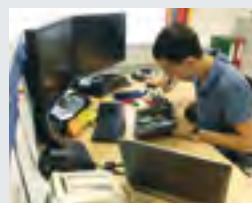
Industriekaufrau/-mann

Lehrzeit: 3 Jahre



IT-TechnologIn/Technik

Lehrzeit: 3,5 Jahre



Informationen

- An zwei Schnuppertagen kannst du dir einen guten Einblick in ein für dich interessantes Berufsbild verschaffen.
- Weitere Informationen über unser Unternehmen und unsere Lehrlingsausbildung findest du unter www.teich.cflex.com
- Solltest du noch Fragen haben, wende dich bitte an Frau Labenbacher entweder per e-mail: Petra.Labenbacher@teich.cflex.com oder per Telefon: 02747 700 320
- Bewerbungen schickst du bitte an Frau Labenbacher unter bewerbung@teich.cflex.com

STV Hofstetten – Grünau

Der STV Hofstetten – Grünau hat über die Sommermonate einige Veranstaltungen durchgeführt. Begonnen hat es mit unserem Hobbyturnier Anfang Juli, wo über die volle Distanz, gegeneinander gespielt wurde. Die beste Kondition beim heurigen Turnier zeigte der UTC Hofstetten. Weiters kämpften noch beim Hobbyturnier die UHG Senioren, die Weinburger Hobby-schützen, ÖKB Hofstetten, Reise & Freizeit, UHG Trainer Team, Wümschburga Buam, die fantastischen Vier, der Turnverein Hofstetten, das KAGA Team, Kindergarten Mädels und die FF Hofstetten.

Der STV Hofstetten-Grünau veranstaltete am 25. Juli 2015 bei schönem Wetter seine Vereinsmeisterschaft. **Vereinsmeister** bei den Herren wurde **Martin Grubner** vor Ernst Hofegger und Stadler Thomas. Auf den weiteren Plätzen folgten Schwarz Karl, Leopold Zöchinger, Pfeffer Rene und Reinhold Hollerer. Bei den Damen siegte **Evelyn Leitner** vor Helga Mathy und Gloria Loidl. Ihnen folgten Brigitte Schwarz und Christine Kraushofer. Bei den Schülern konnte Lukas Zöchinger geehrt werden.

Der nächste Event folgte Mitte August mit dem „Plattlschießen“ für Firmen und Gewerbetreibenden aus Hofstetten Grünau. Bei dieser Veranstaltung durften wir 7 Mannschaften auf unserer Anlage begrüßen, ebenso Hr. Bgm Arthur Rasch, der mit Obmann Ernst Hofegger die Siegerehrung vornahm. Nach spannendem Kampf ging „Salon Elisabeth“ als Sieger vom „Plattlschießen“ 2015 hervor. Die weiteren Teilnehmer waren die Gemeinde Hofstetten, Urig & Echt, die Dirndlmalm, Kfz – Karner, ADEG Schleifer und Fa. EPRON. Der STV Hofstetten bedankt recht herzlich für die Teilnahme.

Am 5. September 2015 wurden noch ein Pokalturnier und ein Mixedturnier auf unserer Asphaltanlage veranstaltet. Zu diesem Turnier durften wir je 13 Vereine aus Wien und Niederösterreich bei uns willkommen heißen. Beide Turniere konnten zwar zeitgerecht begonnen werden, mussten jedoch, aufgrund der schlechten Witterung vorzeitig beendet werden. Beim verkürzten Pokalturnier der Herren am Vormittag ging der ESV Umdasch Amstetten vor WSV Vöest Alpine Krems und dem STV Tradigist als Sieger vom Platz. Beim noch kürzeren Mixedturnier am Nachmittag setzte sich der ESV Frankenfels vor dem ESV Volksbank Poststall und dem ESV Naturfreunde Weinburg.



Rundum sorglos

mit den MR-Dienstleistungen rund ums Haus

- Rasen- und Gartenpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumdienstleistungen
- Schneeräumung und Streuung
- Personalleasing

Infos unter
059060-362

Maschinenring-Service NÖ-Wien

Ihr regionaler Ansprechpartner:

Maschinenring St. Pölten, Keltensstraße 11, 3100 St. Pölten
stpoelten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Neu in unserer Apotheke



L'OCCITANE
EN PROVENCE

► 02723 77899



ZUM HEILIGEN GEORG
PIELACHTAL APOTHEKE

Mariazeller Str. 13/5
3202 Hofstetten-Grünau
t. 02723 77899
f. 02723 77899-11

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00
14.00-18.00
Sa: 08.00-12.00

info@pielachtalapo.at

www.pielachtalapo.at

Fragen Sie nach der **apOCARD**



Im Rahmen des Sportlerfestes 2015 der UHG sowie des Pielachtalderbys gegen den SC Rabenstein fand vor dem Meisterschaftsspiel die Übergabe der neuen Dressen statt. Dank der Unterstützung der Sponsoren konnten neue Dressen angeschafft werden.



Die UHG bedankte sich bei den Sponsoren Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, Elotech, OKV Kunststoffverwertung, Imbiss am Kunstportal, Cleanaway, Raiffeisenbank Region St.Pölten.

Weisenblasen der Blasmusik

Die Blasmusik Hofstetten-Grünau veranstaltete am 8. August 2015 das traditionelle Weisenblasen im Pfarrhof Grünau.

Der Blasmusikobmann **Pfarrer Pater Leonhard** begrüßte Gastgruppen der Blasmusik Obergrafendorf und Bischofstetten. Trotz der großen Hitze unterhielten die Musikanten das begeisterte Publikum bis in die späten Abendstunden.





BLUMEN.FEE

Michi Hollaus & Team

Tel.: 0664/160 47 89 • www.blumenfee-michi.at

- Brautfloristik
- Trauerbinderei
- Schnittblumensträuße und Gestecke zu den 4 Jahreszeiten

Hauptgeschäft Hofstetten:	Filiale Ober-Grafendorf:
Gewerbepark 30 3202 Hofstetten/Grünau T: +43 (0)2723/785 80 michi.blumenfee@kstp.at	Hauptstraße 28 3200 Ober-Grafendorf T: +43 (0)2747/219 30
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr Sa 8:00 – 12:00 Uhr

Meisterbetrieb

Blumen von Herzen

**CAFE
E. & H. MENTIL**



**KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN - GRÜNAU
TEL: 0660 / 8210 899**

LUX BAU

**BAUMEISTER | PLANUNG | ZIMMEREI
BAUMARKT | PHOTOVOLTAIK**

Hainfeld | St. Pölten | Berndorf
 Josef Lux und Sohn Baumeister Ges.m.b.H.
 3170 Hainfeld | Kirchengasse 7
 Telefon +43 2764 2695-0 | www.luxbau.at

Aktivitäten des Seniorenbundes

Im Juni machte der Seniorenbund einen Tagesausflug entlang der Eisenstraße. In Ybbsitz gab es eine Führung durchs Erlebnismuseum Ybbsitzer FeRRum. Nach dem Mittagessen, welches bei einem Eisenstraßenwirt eingenommen wurde, ging es in ein historisches Hammerwerk, wo es eine Schmiedevorführung gab. Am Nachmittag ging es weiter nach Maria Seesal. Der Abschluss wurde im Panoramastüberl am Hochkogelberg gemacht.

Der Juli-Ausflug führte 58 Senioren ins Salzkammergut. Als erstes wurde der Bienenhof in Attersee besucht, es konnten sehr viele verschiedene, gute Honigsorten verkostet und auch erworben werden.

Das Mittagessen gab es direkt in einem Lokal am Attersee. Danach gab es bei herrlichem Sonnenschein eine Schiffrundfahrt am Attersee. Im Anschluss wurde noch mit der Attergaubahn durch den Attergau nach Vöcklamarkt gefahren, von wo es mit dem Reisebus wieder weiterging. Zu guter Letzt gab es noch eine Einkehr bei einem Heurigen im Mostviertel.



Der diesjährige Vier-Tagesausflug führte 36 Senioren nach Südtirol ins Pustertal. Obwohl die Anreise am 1. Tag doch einige Zeit in Anspruch nahm, konnte doch noch ein kleiner Abstecher ins Hochpustertal, zum Pragser Wildsee, unternommen werden. Danach ging es nach St. Lorenzen/ Italien, wo für 3 Nächte das Quartier bezogen wurde.

Am 2. Tag ging es nach dem Frühstück mit dem Bus zur Seiseralm, welche eine Fläche von 60 km² hat. Alle wanderfreudigen Senioren wurden von einem Wanderführer den ganzen Tag begleitet. Natürlich wurden auch bewirtschaftete Almen besucht. Auch Kut-

schenfahrten wurden angeboten und auch angenommen.

Am 3. Tag ging es in die Ferienregion Kronplatz in Südtirol. Mit einer Gondel ging es auf ca. 2275m Seehöhe, wo wieder verschieden lange Wanderwege zur Auswahl standen. Auch das Messner Mountain Museum konnte besichtigt werden. Da die Gondelbahn ganz in der Nähe des Hotels war, konnte sich jeder seinen Tagesablauf selbst gestalten.

Am 4. Tag nach dem Frühstück ging es wieder Richtung Heimat, wobei zuvor noch eine Fahrt ins Höhlensteintal mit dem berühmten 3 Zinnen-Blick, sowie des vielbesuchten, romantischen Misurinasee's auf dem Programm standen.

So gingen 4 wunderschöne, sonnige Ausflugstage zu Ende.

Der Seniorenbund Hofstetten-Grünau nahm auch heuer wieder mit 21 MG am Seniorenwandertag teil. Er wurde heuer in St. Anton/Jesnitz, am 4. September abgehalten.



Grundstücke

in Hofstetten/Grünau
Direkt hinter der BILLA –
sichern Sie sich ihr Grundstück!
Ihr Luxus – Einkaufen zu Fuß!

Kaufpreise ab € 23.000,-

0650/7 0000 47

AGI Immobilien



ELOTECH

WWW.ELOTECH.CO.AT - OFFICE@ELOTECH.CO.AT

ALTERNATIVE ENERGIE • INDUSTRIESTEUERUNGEN • ENERGIETECHNIK

3202 HOFSTETTEN - 3204 KIRCHBERG

11. Sparkassenfreundschaftsturnier beim UTC Hofstetten-Grünau

Von Mittwoch 1. bis Sonntag 5. Juli 2015 fand auf unserer Tennisanlage das 11. Sparkassen-Freundschaftsturnier statt. Gespielt wurden dieses Jahr ein Damenbewerb mit 4 Damen und drei Herrenbewerbe: Herren A mit 16, Herren B mit 16 und Herren C mit 15 Teilnehmern. 16 Paare kämpften im Mixed Doppel. Nach tollem Einsatz und spannenden Begegnungen – am Wochenende machten allen nicht nur die Gegner sondern auch die große Hitze zu schaffen - konnten am Sonntag folgende Spieler und Spielerinnen die Bewerbe für sich entscheiden:



Das Kantinesteam versorgte alle hervorragend. Herzlichen Dank! Dank auch an die Sparkasse NOE Mitte West für die Unterstützung und die Turnierleitung für den gelungenen Ablauf.

Damen

1. Alexandra Kraushofer
2. Petra Glanninger
3. Marion Hippmann, Kathrin Humpelstetter

Herren A

1. Martin Blaha
2. Oliver Aschauer
3. Thomas Frühwald, Stephan Teubel

Herren B

1. Karl Bichler
2. Jürgen Speck
3. Michael Sulzer, Christian Farsky

Herren C

1. David Reisinger
2. Markus Luger
3. Norbert Kirchner, Lukas Kuhn

Mixed Doppel

1. Alexandra Lupinek/Martin Blaha
2. Natalie Wenko Michael Sulzer
3. Alexandra Kraushofer/Thomas Teubel,
Petra Glanninger/Walter Riel

Vereinsmeisterschaften 2015

- Vereinsmeister Herren A Stephan Teubel
2. Lechner Markus
3. Raphael König und Christoph Straninger

- Vereinsmeister Herren B Kirchner Norbert
2. Rauch Andreas
3. Zuser Wilhelm und Ring Niklas

- Vereinsmeister Damen Sophie Kendler Helga Schuhmeier
2. Kathrin Humpelstetter
3. Helga Schuhmeier

Wir bedanken uns bei alle Teilnehmer für die großartigen Leistungen. Herzliche Gratulation an die neuen Vereinsmeister!

Frühstückstennis am 25.07.2015

Bereits schon langjährige Tradition hat unser Frühstückstennis im Vereinshaus. In aller Früh wurde bei angenehmen Temperaturen Tennis gespielt. Danach gab es gemeinsam ein genüssliches wie reichhaltiges Frühstück auf unserer Terrasse. Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme.

Aktivitäten des UTC Hofstetten-Grünau für unseren Nachwuchs

Das Ferienspiel der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau machte am 14. Juli halt auf unserer Tennisanlage. 18 Kinder im Volksschulalter und jünger nutzten die Gelegenheit, um das Spiel mit Ball und Schläger kennenzulernen. Sophie Kendler und Paul Ablasser zeigten die ersten Schläge. Die Kinder waren mit Eifer dabei und bekamen neben Spaß und Freude an der Bewegung zur Belohnung ein Eis.

Den ganzen Sommer über wurde in verschiedenen Gruppen und Kursen fleißig von ca. 35 Kindern und Jugendlichen trainiert. Wir danken der Trainerin Sophie Kendler und den Trainern Lukas Gerstl, Dominik Kotek, Stephan Teubel und Paul Ablasser für ihren Einsatz.

Der UTC Hofstetten-Grünau war auch beim Abschluss des Ferienspiels am Festplatz beim Einsatzhaus Hofstetten-Grünau vertreten. Auf mehreren Stationen konnten die Kinder Streettennis und Low T-Ball ausprobieren. Das wurde mit sehr viel Begeisterung angenommen.



BÄCKEREI

Penzenauer

Brot und Gebäck
zu jeder Mahlzeit

3203 Rabenstein,	Marktplatz 25,	Tel. 02723/22 22
3202 Hofstetten,	St. Pöltner Str. 18,	Tel. 02723/87 54
3203 Rabenstein,	Tradigist 61,	Tel. 02722/20 148
3204 Kirchberg,	St. Pöltner Str. 22,	Tel. 02722/20 213



Die UHG stellt die Weichen für die Zukunft!

Am 17.8.2015 fand die Generalversammlung der SPORTUNION Hofstetten-Grünau statt. Unter den zahlreichen Besuchern konnten Obmann Günter Graßmann unter anderen Bürgermeister Arthur Rasch, Vizebürgermeister Wolfgang Grünbichler, Bankstellenleiter Robert Moser und den Vizepräsidenten der SPORTUNION NÖ Peter Schwarzenpoller begrüßen.

Obwohl nach 13 Jahren Landesligazugehörigkeit der Weg in die Gebietsliga West angetreten werden musste, blickt die SPORTUNION Hofstetten-Grünau auf erfolgreiche Jahre zurück. Die vielen Jugendspieler zeigen, dass im Nachwuchsbereich erfolgreich gearbeitet wird. Neben der Teilnahme an Meisterschaften

in den verschiedensten Altersstufen wurden in den letzten Jahren Jugendturniere in der Grünauerhalle, Sportfeste und Maskenbälle (gemeinsam mit dem SC Rabenstein) veranstaltet. Am Trainingsplatz wurde die Flutlichtanlage unter großem Aufwand saniert. Die Duschen im Vereinshaus mussten ebenfalls erneuert werden. Die jährlich notwendigen Spielfeldsanierungen bringen einen enormen finanziellen aber auch arbeitsintensiven Aufwand mit sich. Aber auch Herausforderungen prägten die letzten Jahre. So musste die Sportanlage nach dem katastrophalen Hochwasser im Mai 2014 generalsaniert werden und auch der Sturm im Oktober 2014 hat erheblichen Schaden auf der Sportanlage angerichtet. Obmann Günter Graßmann bedankte sich bei den Funktionären, Gönnern und Förderern, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre.



Vorne: Sabine Bauer, Andreas Grünbichler, Günter Graßmann, Roman König, Alexandra Metze
2. Reihe: BGM Arthur Rasch, Peter Weissenböck, Andreas Pfeiffer, Robert Moser, Peter Schwarzenpoller, Manfred Fink, Martin Holzer, Jürgen Grasmann, Christian Bacher

Der neue Vereinsvorstand lautet wie folgt:

Obmann: Günter Graßmann

Obmann Stv.: Roman König

Obmann Stv.: Andreas Grünbichler

Kassier: Sabine Bauer

Kassier Stv.: Peter Weissenböck

Schriftführer: Christa Schmirgl

Schriftführer Stv.: Martin Holzer

Sportlicher Leiter: Andreas Grünbichler

Sportlicher Leiter Stv.: Jürgen Grasmann

Jugendleiter: Manfred Fink

Jugendleiter Stv.: Andreas Pfeiffer

Marketingleiter: Christian Bacher

Marketingleiter Stv.: Hans-Peter Praxmarer

Rechnungsprüfer: Robert Moser

Rechnungsprüfer: Alexandra Metze

Gerhard Hager feierte runden Geburtstag!

Unser langjähriger Spieler und Funktionär Gerhard Hager feierte am 3.9.2015 seinen 60. Geburtstag. Danke für die Übernahme der Matchballspende beim Meisterschaftsspiel gegen Karlstetten. Die UHG Familie gratuliert dem Jubilar recht herzlich und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Erfolg, verbunden mit einem Dank für seinen Einsatz zum Wohle der Sportunion Hofstetten-Grünau.



Jugend am Ball!

Am laufenden Spielbetrieb nehmen etwa 80 Kinder in 7 Nachwuchsmannschaften (U08, U10, NSG U11, U12, U13, U15, NSG U16) teil. Die U12, U13 und einige U15 Spieler bereiteten sich intensiv im Trainingscamp Lindab-

runn auf die Meisterschaft vor. Weiters werden derzeit 5 UHG Spieler in den Landeszentren St. Pölten und Krems zusätzlich ausgebildet. Besonders stolz sind wir darauf, dass Joel Stückler (Jahrgang 2005) am 11.09.2015 zu einem Sichtungstraining beim

SK Rapid eingeladen wurde. Wir wünschen unseren jungen Kickern weiterhin viel Spaß und bedanken uns bei allen Nachwuchstrainern für ihren Einsatz zum Wohle der fußballbegeisterten Jugend.



Joel Stückler

Sportfest 2015!

Vom 28.8. bis 30.8. fand unser traditionelles Sportfest statt. Sowohl die IBIZA NIGHT am Freitag als auch das Derby gegen den SC Rabenstein und die TRACHTEN APRÈS PARTY am Samstag waren gut besucht. Am Sonntag fand die heilige Messe mit Pater Patrick statt. Anschließend gab es einen zünftigen Frühschoppen mit der Blasmusik Hofstetten-Grünau. Mit der 9. UHG Gaudi Olympiade ließen wir unser Sportfest ausklingen. Herzlichen Dank an alle, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützt haben.



Das Team vom ÖKB Hofstetten-Grünau holte sich den Titel bei der 9. UHG Gaudi-Olympiade

Meisterehrung!

Anlässlich des Meisterschaftsspiels der Kampfmannschaften gegen Karlstetten, fand die Meisterehrung der erfolgreichen U16 Mannschaft statt.

Es kamen Spieler von den Vereinen Kirchberg, Rabenstein, Ober-Grafendorf und der UHG zum Einsatz.

Unter den Gratulanten befanden sich unter anderem Bürgermeister Anton Gonaus, Birgit Krippel, Vizebürgermeister Hubert Gansch, SCR Obmann Hubert Grünbichler sowie Bürgermeister Arthur Rasch.



Grünauer Advent

4. bis 6. Dezember 2015



* Freitag, **Eröffnung**, gestaltet von der Musikschule Pielachtal

* Samstag, **Adventkonzert** mit:

Stubenmusik Berger, Blasmusik Hofstetten-Grünau, Loisi Secnicka

Samstag, 5. Dezember 2015

15.00 & 19.00 Uhr

Pfarrkirche Grünau

(Kartenvorverkauf in den Bankstellen der Raiba Region St. Pölten sowie unter 0699/132 02 322)

* Sonntag, **Mundartmesse** mit „Kilber Männer“

Heuer wieder großes Bastel-, Deko- und Handwerksangebot
Christbaumverkauf

Details finden Sie unter www.gruenauer-advent.at

Sturzfrei durch den Alltag

Das Projekt „G50“ ist eine Initiative der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, die von der ARGEF (Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung) umgesetzt wird.

2015 sind die Schwerpunkte Bewegung, Ernährung und soziale Gesundheit mit den Programmen „SturzMobil“ und „Gesunde Kocherei“.

Gesund und sicher durch den Alltag!

Mit dieser positiven Schlagzeile laden die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung (ARGEF) und der Turnverein UNION Hofstetten-Grünau in Zusammenarbeit mit der gesunden Gemeinde Hofstetten-Grünau alle Menschen ab 50 Jahren recht herzlich zur kostenlosen Veranstaltung „SturzMobil-Sturzfrei durch den Alltag“ am 27. Oktober 2015 im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, von 14.30 bis 17.00 Uhr ein.

Schauen Sie vorbei und erleben Sie ein umfassendes Sturzprophylaxe - Programm bestehend aus praxisorientierten Übungen, Bewegungstipps durch fachkundige Experten sowie einem Gleichgewichts- und Leistungs - Check.

Gerade im Alter stellen Stürze ein bedeutsames Gesundheitsrisiko dar. Daher sind sicheres Stehen und Gehen Voraussetzung für Mobilität und Selbstständigkeit im Alltag. Durch gezieltes Training, sei es alleine oder in der Gruppe, können Sie Ihre alltagsmotorischen Fähigkeiten verbessern und Stürze vermeiden. Im Rahmen der Veranstaltung „SturzMobil“ erfahren Sie, wie das motivierend und nachhaltig gemacht werden kann.

Um Anmeldung wird bis 24. Oktober gebeten unter:
Helga Schuhmeier, 0680 200 44 50



Kleinregion tagte in der 1. Dirndltaler Dirndlmanufaktur und -destillerie

Am Dienstag, den 11. August 2015, trafen sich die Bürgermeister des Pielachtales, Tourismusverbandsobmann Gerhard Hackner und die Mitarbeiterinnen Melanie Scholze-Simmel und Edith Kendler bei einer Generalversammlung. Erstmals wurde diese vom neuen Obmann Bgm. Ing. Kurt Wittmann geleitet. Seitens der Gemeinde Hofstetten-Grünau war Vzbgm. Wolfgang Grünbichler vertreten.

Im Anschluss an die Sitzung führte Melanie Fuxsteiner durch den Betrieb und verkostete mit den Gästen verschiedene Produkte sowie die neueste Produktinnovation, den Dirndlbrandy. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von diesem Vorzeigebetrieb der Region Pielachtal. „Unsere Sitzungen finden in Zukunft bei den verschiedenen Betrieben des Pielachtales statt. Damit wird der Austausch der Entscheidungsträger der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal und den Personen, die hinter den Betrieben stehen, gefördert.“ so Obmann Bgm. Ing. Kurt Wittmann zu den zukünftigen Sitzungsorten.



NÖ Tage der offenen Ateliers Samstag 17. und Sonntag 18. Oktober 2015



Frei Wolfgang, Pilgrimstraße 4

Sonntag, 18. Oktober 2015: 10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Grasmann Gisela, Schleiffelderstraße 9

Samstag, 17. Oktober 2015: 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2015: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Kargl Margareta, Kargl Helmut, Konvalinastraße 13

Samstag, 17. Oktober 2015: 14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2015: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Zu sehen sind Malerei, Grafik, Keramik, Fotografie, Porzellan und Glasmalerei.

Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/2015 in Höhe von € 120,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss muss beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Silofolienentsorgung

Die nächste Silofolienentsorgung findet am Dienstag, den **13.10.2015** von **08.00-11.00 Uhr** am **Bahnhofplatz** statt.

Bitte die Folien (Rundballenfolien und Fahrhilfsfolien) **gereinigt, ohne Netze und lose** (NICHT gepresst) abgeben!

Die Netze können über den Restmüll entsorgt werden.

Kostenbeitrag: € 6,-/m³

Sträucher und Bäume entlang der Rad- und Gehwege

Die Gartenbesitzer entlang von Radwegen oder Gehwegen in Hofstetten-Grünau lassen des öfteren die Bäume, die Sträucher etc. über deren Gartenzäune wachsen. Es sieht zwar kunstvoll aus, aber es stört jedoch die Benutzer dieser Wege. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ersucht die Gartenbesitzer höflichst, um entsprechende Pflege dieser Bäume oder Sträucher entlang der Rad- und Gehwege.

Aufgrund vermehrter Anfragen betreffend Ratten, möchten wir darauf hinweisen, dass unsere Bauhofmitarbeiter Rattegift, auf Anfrage, ausgeben. Falls Sie welches benötigen, melden Sie sich bitte unter 0664/5711845 oder 0676/7225978.

Friedhofspflege

Vor kurzem erfolgte eine Generalreinigung am Friedhof. Das Unkraut rund um die Gräber wurde entfernt. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ersucht alle Gräberbesitzer sich um die Pflege der Gräber und des Unkrauts neben den jeweiligen Gräbern zu kümmern.

Müll Evaluierung

In Zuge einer Evaluierung kontrolliert das Gemeindeamt Hofstetten-Grünau die Anzahl der Haushalte an Hand der Müll-Liste. Dabei wird kontrolliert, ob jemand zu viel oder zu wenig Müllgebühren zahlt. Die Betroffenen werden dann von der Gemeinde benachrichtigt.

Erfolge

Lukas Käfer ist Leichtathletik Staatsmeister

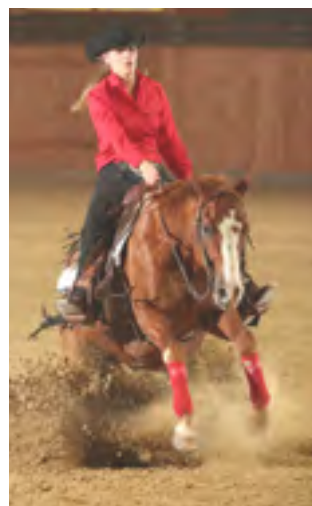
Lukas Käfer aus Kammerhof nahm am 5.9.2015 in der Landesportschule St.Pölten an den Österreichischen Staatsmeisterschaften Leichtathletik der Gehörlosen teil und erzielte sensationelle Ergebnisse. Sowohl im 200 m Sprint, im 400 m Sprint als auch im Hochsprung wurde er **Staatsmeister**, im 100 m Sprint wurde er **Vizestaatsmeister**.



Erfolgreiche Westernreiterinnen!

Evamaria Hammerschmid und **Lara Käfer** waren bei den Europameisterschaften Reining in der Schweiz auf der Ranch von Corinna Schumacher und haben mit ihrem Team die Bronzemedaille gewonnen.

Lara hat ihren Staatsmeistertitel von 2014 erfolgreich verteidigt und wurde wieder Staatsmeisterin in Reining Young Rider. Die Meisterschaften fanden in WC Schulz in Wr. Neustadt statt.



Restmüll und Plastik Entsorgung

Die Restmülltonne bzw. der Restmüllsack und der Gelbe Sack werden von Zuhause abgeholt. Diesen Müll darf man nicht im Altstoffsammelzentrum in Ober-Grafendorf wegwerfen. Im ASZ kann man Dinge wie Altstoffe, Sperrmüll, Elektroschrott, Autoreifen, etc. in die dafür vorgesehenen Container entsorgen. Am Bauhof darf kein Elektromüll und Sperrmüll abgestellt werden!

Veranstaltungen

Oktober 2015

02.10.	Meisterschaftsspiel UHG – Gottsdorf	19.30	Pielachtal Stadion
03.10.	Zivilschutz – Probealarm	mittags	Gemeindegebiet
03.10.	Tennis-Wandertag	09.00	Tennis Clubhaus
03.10.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
03.10.	Oktoberfest	18.00 – 03.00	Pizzeria Bello Cio
04.10.	Oktoberfest	09.00 – 18.00	Pizzeria Bello Cio
04.10.	Erntedank – Hl. Messe	09.00	Pfarrkirche
09.10.	Eröffnung Pielachbrücke		
	20 Jahr Feier BGZ	13.00	BGZ
11.10.	Hl. Messe mit den Jubelpaaren	10.00	Pfarrkirche
16.10.	Seniorentreff im Kreise von Freunden	14.30 – 17.00	Landgasthof Kammerhof
16.10.	Hubertusandacht auf der Dirndlmalm	19.00	Mainburg 28
17.10.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
17. – 18.10.	Tage der offenen Ateliers	ganztägig	Künstlerateliers in der Gemeinde
18.10.	Generalversammlung der Landjugend	10.00	Gh. Mentil
18.10.	Meisterschaftsspiel UHG – Hainfeld	15.00	Pielachtal Stadion
20.10.	Pielachtaler Schreiberlinge		
	Lesung – im Rahmen der Aktion „Österreich liest“		BGZ
24.10.	Gesundheitstag	09.00 – 20.00	BGZ
26.10.	Gemeindewandertag	09.00	BGZ
26.10.	ESV – Tanzturnier	15.00	Grünauer Halle
27.10.	„SturzMobil sturzfrei durch den Alltag“	14.30 – 17.00	BGZ
30.10. – 1.11.	Tag der offenen Tür - Stoneworld		Erich Seitz
			Mainburg, Grubmühlstraße 5
31.10.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
31.10.	Meisterschaftsspiel UHG – Euratsfeld	16.00	Pielachtal Stadion

November 2015

01.11.	Allerheiligen – Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
	Andacht und Friedhofsgang	14.00	
01.11.	Sammlung Kriegsgräberfürsorge und Kranzniederlegung ÖKB	14.00	Kriegerdenkmal Grünau
02.11.	Allerseelen – Hl. Messe	08.00	Pfarrkirche
06. + 07.11.	Theateraufführung der LJ „Der Meisterboxer“	20.00	Grünauer Halle
06. – 11.11.	Martini-Gansl-Essen		Gasthaus Strohmaier
07.11.	Gesellschaftsschnapsen – Tennis	18.00	Tennis Clubhaus
08.11.	Hubertusmesse	08.30	Pfarrkirche
11.11.	Regionaltreffen der NÖ. BibliothekarInnen	14.00	BGZ
13. + 14.11.	Theateraufführung der LJ „Der Meisterboxer“	20.00	Grünauer Halle
13. oder 14.11.	Winter Opening der UHG		Aufriss
14.11.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
14. – 15.11.	Tischfußballturnier	Ganztägig	BGZ
15.11.	Hl. Leopold Hl. Messen	08.00 u. 10.00	Pfarrkirche
21.11.	Juxschnapsen	14.00	Gasthaus Mentil
15.11.	Theateraufführung der LJ „Der Meisterboxer“	15.00	Grünauer Halle
28.11.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00 – 12.00	Hauptplatz
28.11.	Generalversammlung Tennis	19.30	Gasthaus Mentil
29.11.	Preisschnapsen der UHG	13.30	Gh. Mentil

Dezember 2015

03.12.	Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
04. – 06.12.	Grünauer Advent	ganztägig	Kirchenplatz
08.12.	Mariä Empfängnis Hl. Messe	10.00	Pfarrkirche
10.12.	Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
10.12.	Betreutes Reisen/Seniorentreff		
	Adventfeier	10.00 – 16.00	Gasthaus Strohmaier
12.12.	Weihnachtsfeier der UHG	19.30	Gh. Strohmaier
12.12.	Weihnachtsfeier der Blasmusik	19.30	Gh. Mentil
13.12.	Adventsingen	15.00	Pfarrkirche
17.12.	Roratemesse	06.30	Pfarrkirche
19.12.	Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier	14.30	Gh. Mentil
24.12.	Kinderbetreuung des Roten Kreuzes		
	Friedenslicht	9.00 – 14.00	Rot Kreuz-Haus
24.12.	Krippenandacht	15.30	Pfarrkirche
24.12.	Christmette	22.00	Pfarrkirche
25.12.	Christtag Hl. Messe	09.00	Pfarrkirche
26.12.	Stefanitag Hl. Messe	08.30	Pfarrkirche
31.12.	Silvester Jahresausklang		Pielachpark Zwutschgal
31.12.	Silvester Jahreschlussgottesdienst	15.00	Pfarrkirche

Termine – Pfarre Grünau

4.10., 9.00 h Erntedankmesse.

11.10., 8.30 h Hl. Messe; 10.00 h Dankgottesdienst für die Jubelpaare des heurigen Jahres.

18.10., 8.30 h und 10.00 h Hl. Messen zum Weltmissionssonntag.

25.10., 8.30 h Landjugendmesse; 10.00 h Hl. Messe.

1.11., Allerheiligen, 8.20 h Hl. Messe; 10.00 h Wort Gottes Feier; 14.00 h Allerseelenandacht mit Friedhofsgang.

8.11., 8.30 h Hubertusmesse; 10.00 h Hl. Messe.



expert  **KÖNIG**

3203 Rabenstein-Pielach, St. Pöltnerstraße 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg-Pielach, St. Pöltnerstraße 8, Tel.: 02722/2955
3213 Frankenfels-Pielach, Markt 3, Tel.: 02725/20091
E-Mail: office@elektro-koenig.at; www.elektro-koenig.at

PHOTOVOLTAIKEXPERTE 

Telehaus NÖ GmbH

Outsourcing - Werbegrafik - Satz - Druck - IT-Services

3153 Eschenau

Tel: 02762 / 67380

www.telehaus.at



**Turnverein
UNION
HOFSTETTEN-
GRÜNAU**



Stundenplan für DAMEN und HERREN

MONTAG:

19.00 – 19.50 Uhr: „BODYWORK“ ab 05. Okt.
Ausdauertraining, Kräftigung, Koordination und Stretching mit Renate Grassmann und Sabine Platzer

20.00 – 20.50 Uhr: „PILATES“ ab 05. Okt.
Ganzkörpertraining zur Stärkung der Muskulatur und Mobilisation der Gelenke mit Sabine Platzer und Manuela Tonner

DIENSTAG:

18.00 – 18.50 Uhr: „BLEIB FIT“ ab 06. Okt.
sanftes Bewegungstraining für Damen und Herren ab der Lebensmitte mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier
(jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt)

19.00 – 19.50 Uhr: „FIT4CARVING“ ab 06. Okt.
Ausdauertraining, Kräftigung und Koordinationstraining mit Franz Grubner

20.00 – 20.50 Uhr: „BÄUERINNENTURNEN“ ab 06. Okt.
Kräftigung, Koordination und Stretching mit Renate Grassmann und Helga Schuhmeier
(jeden 1. Dienstag im Monat findet in dieser Stunde WS-Gym statt)

Jeden 1. Dienstag im Monat von 18.00 – 18.50 und 20.00 – 20.50 Uhr: „Wirbelsäulengymnastik“

ab 06. Okt.
Gezielte Übungen zum Schutz der Wirbelsäule und Kräftigung der Muskulatur mit Ergotherapeuten Volkmar Bauch

MITTWOCH:

19.00 – 19.50 Uhr: „BODY STYLING“ ab 07. Okt.
Spaß, Gewichtsreduktion, Wohlbefinden. Eine abwechslungsreiche Stunde mit Musik und Zusatzgeräten mit dem Ziel die gesamte Muskulatur zu stärken. mit Thomas Pölzl

20.00 – 20.50 Uhr: „ZUMBA“ ab 07. Okt.
Bewegungen zu exotischen Klängen und Latino-Rhythmen mit Sandra Tonner

Stundenplan für KINDER



MONTAG:

15.30 – 16.30 Uhr Halle 1: „MINI-KIDS“
Spaß an der Bewegung für Eltern und Kinder bis zum 3. Lebensjahr mit Anita Schreiber, Elisabeth Herking, Rosi Özelt und Zuzana Bachmann

15.30 – 16.30 Uhr Halle 2: „MIDI-KIDS“
Für Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Vorschulalter, die gerne neue Spiele und Geräte entdecken. mit Anita Schreiber, Elisabeth Herking, Rosi Özelt und Zuzana Bachmann

16.30 – 17.30 Uhr Halle 1: „UGOTCHI FUNSPORTS“
Spiel, Sport und Spaß für Kinder der 1 – 3 Volksschulklassen mit Bernadette Hager und Rosi Spielbichler

16.30 – 17.30 Uhr Halle 2: „UGOTCHI FUNSPORTS“
Spiel, Sport und Spaß beim Ballspielen und Geräteturnen für Kinder der 3. und 4. Volksschulklassen und der 1. und 2. Mittelschulklassen mit Rosi Spielbichler und Bernadette Hager

Weitere Infos bei:

Präsidentin Sabine Platzer 0650/4006151

Präsidentinstv. Andrea Pils 0664/2214161

Finanzreferentin Sabine Dutter 0650/9206191

Die aktuellsten Infos, Termine und Veranstaltungen findet ihr unter: www.turnverein3202.sportunion.at

Mopedkurse

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet allen interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, die Theorieausbildung für den Mopedaussweis mit dem 15. Lebensjahr zu erwerben.

Für den Mopedaussweis sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich.

Die 6-stündigen Kurse werden jeweils an Samstagen in der Polytechnischen Schule in Kirchberg angeboten.

Kurstermine im Schuljahr 2015/16

Sa., 31. Okt. 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 28. Nov. 2015	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 23. Jän. 2016	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 12. März 2016	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 16. April 2016	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr
Sa., 21. Mai 2016	8.30-12.00 Uhr	12.30-14.30 Uhr

Vortragender: Dipl.Päd. Günther Steindl

Information und Anmeldung: Tel.: 0676/6903435

e-mail: gunthersteindl@aon.at

BAUUNTERNEHMUNG



Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.

St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76

E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Erfolge

Meisterprüfung

Engelbert Sieger aus Mainburg hat im Mai 2015 die Meisterprüfung für das Handwerk Stuckateure und Trockenausbauer an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer Steiermark erfolgreich abgelegt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!!



Frau **Manuela Seidl**, BA hat in der IMC Fachschule Krems den Fachhochschul-Masterstudiengang Management erfolgreich abgeschlossen.

Die Verleihung des akademischen Titels **Master of Arts in Business (MA)** erfolgte per 1. Juli 2015.

Katja Kumper, Kammerhof, hat im Juni 2015 an der Fachhochschule FH Campus Wien den Studiengang „Soziale Arbeit“ mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert. Es wurde ihr der akademische Titel **Bachelor of Arts in Social Sciences (BA)** verliehen. Thema ihrer Bachelorarbeit war: „Wie sich hochkonfliktvolle, elterliche Partnerschaften auf den späteren Lebensweg von Kindern und Jugendlichen auswirken können“ und „Bildungssituationen muslimischer Jugendlicher am Beispiel des Vereins ATIB in Wien. Prioritäten, Bildungsaktivitäten, Prägungen in ihrer Lebenswelt“.



Wir betrauern

05. 07.	Janker Johann	Plambach 20
12. 07.	Teucher Franz	Grünsbach 23
12. 07.	Gram Johann	Mainburg 3
16. 07.	Pawlitschko Hermine	Plambach 16
23. 07.	Hrubec Rudolf	Grünsbach 69
29. 07.	Kindlinger Anton	Marktstraße 5
06. 08.	Enne Josef	Plambachcheck 5
14. 08.	Wielander Theresia	Friedhofstraße 3
27. 08.	Hartmann Rudolf	Grünau 17
13. 09.	Wacha Agnes	Konvalinastraße 26

Jubiläen

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Bürger und Bürgerinnen, die im Mai, Juni oder Juli 2015 ihren 80. oder 85. Geburtstag bzw. Goldene Hochzeit gefeiert haben, zu einer Gratulationsfeier in das Mainburgstüberl.

Bgm. Arthur Rasch, Vzbgm. Wolfgang Grünbichler, GGR Tamara Schubert, Bauernbundobmannstv. Gottfried Enne, Ortsbäuerin Christine Gruber und Theresia Grubner vom Seniorenbund sowie Pfarrer Pater Leonhard und Pastoralassistent Mag. Gregor Bernkopf gratulierten.



Zur Goldenen Hochzeit **Erich und Renate Seitz**
zum 80. Geburtstag **Helm Konrad**
zum 85. Geburtstag **Birwipfel Wilhelm, Dutter Anna, Kendler Karl und Steigenberger Josef**

Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Bürger und Bürgerinnen, die im August, September oder Oktober 2015 ihren 80. oder 85. Geburtstag bzw. Goldene Hochzeit gefeiert haben, zu einer Gratulationsfeier in das Landgasthaus Kammerhof.

Bgm. Arthur Rasch, Bauernbundobmannstv. Franz Falkensteiner, Obmann Josef Daxböck und Waltraud Hammerschmid vom Seniorenbund sowie Pfarrer Pater Leonhard und Anna Toberer gratulierten.



zur Goldenen Hochzeit **Elisabeth und Karl Zandl**
zum 80. Geburtstag **Fuchssteiner Leopold, Gerstl Florian, Prettenhofer Karl und Kendler Leopoldine**
zum 85. Geburtstag **Gerstl Josef, Stuphann Antonia und Luger Gottfried**

Geburten



Böhm Viktoria, geb. 17.6.2015



Dammbeck Elena, geb. 25.6.2015



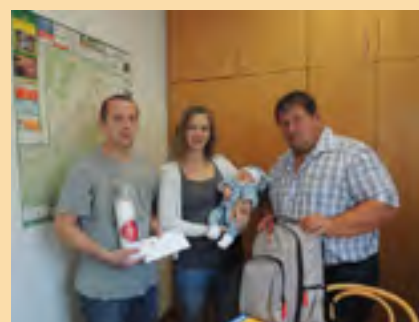
Streyčzek Amelie, geb. 7.7.2015



Weißhappl Sophie, geb. 15.7.2015



Schilcher Lena Viktoria, geb. 31.7.2015



Lanner Tobias, geb. 5.8.2015



Prötz Benjamin Leo, geb. 27.8.2015



Weiser Mika, geb. 28.8.2015



Berger Celina, geb. 31.8.2015

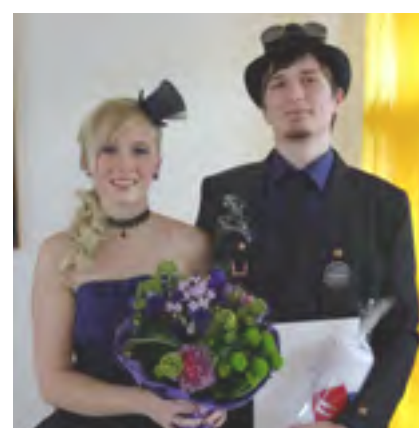
ohne Bild: **Berger Anna**, geb. 3.7.2015

Unkelhäusser Ella Viktoria, geb. 6.8.2015

Eheschließungen



8. August 2015
Nina Frohn
Stefan Buder



19. September 2015
Nadine Andre
Andreas Engelmayer

Beratung - BGZ 1. Stock / Sprechstundenzimmer

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Dr. Florian Binder** finden von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Die nächsten Sprechstunden: 5.10., 2.11., 7.12.

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält Sprechstunden an jedem

1. und 3. Mittwoch im Monat von **17.00 bis 18.30 Uhr** ab.

Die nächsten Termine: 7. und 21.10., 4. und 18.11., 2. und 16.12.

Mutter-Eltern-Beratung

im Bürger- und Gemeindezentrum, Hauptplatz 3-5, jeden

3. Mittwoch im Monat, ab **13.00 Uhr**.

Termine: 21.10., 18.11., 16.12.

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 bis 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

Termine: 2.10., 6.11., 4.12.

Steuerberatungssprechstunde MMag. Himmelsberger Anita

Die Sprechstunden von **MMag. Himmelsberger Anita** finden an jedem **letzten Dienstag im Monat** von **17.00 bis 18.00 Uhr** statt.

Termine: 27.10., 24.11., kein Termin im Dezember

Gemeindeamt

Telefon 02723/8242-0

Fax DW 30

Bürgerservice DW 10 od. DW 11

Standesamt DW 16

Bürgermeister DW 12

Sekretariat DW 14

Amtsleiter DW 15

Bauabteilung DW 15 od. DW 16

Buchhaltung DW 20 od. DW 29

Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:

08.00-12.00 Uhr,

Di: 16.00-18.00 Uhr,

Do: 09.00-12.00 Uhr

Bürgermeister-

Sprechstunden:

Di: 16.00-18.00 Uhr,

Do: 09.00-11.00 Uhr

www.hofstetten-gruenau.gv.at

Email-Adressen

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

buergermeister@hofstetten-gruenau.gv.at

andrea.stueckler@hofstetten-gruenau.gv.at

carina.eigelsreiter@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

katharina.hoermann@hofstetten-gruenau.gv.at

julia.zoechling@hofstetten-gruenau.gv.at

gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at

harald.winter@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at

bauhof.hofstetten-gruenau@ktp.at

mmt-hofstetten@ktp.at

Entsorgung/Müll

Abfuhrtermine 3. Quartal 2015

Biomüll-Abfuhr

Freitag, 09. Oktober 2015

Freitag, 04. Dezember 2015

Freitag, 23. Oktober 2015

Freitag, 18. Dezember 2015

Freitag, 06. November 2015

Mittwoch, 30. Dezember 2015

Freitag, 20. November 2015

Restmüll-Abfuhr

Donnerstag, 08. Oktober 2015

Donnerstag, 03. Dezember 2015

Donnerstag, 05. November 2015

Dienstag, 29. Dezember 2015

(8. Okt. und 3. Dez. 2015 inkl. Einpersonenhaushalte)

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 12. November 2015

Freitag, 18. Dezember 2015

Altpapier-Entsorgung

Dienstag, 10. November 2015

Mittwoch, 17. Dezember 2015

Sperrmüll und Eisenschrott

Abgabe von Sperrmüll, Eisenschrott, Elektrogeräten, Speiseöl (Nöli), etc. im **ASZ Ober-Grafendorf**:

März bis November:

jeden Donnerstag von 14.00-18.00 Uhr bzw.

jeden 1. Samstag im Monat von 08.00-11.00 Uhr

Dezember bis Februar:

jeden 1. und 3. Samstag im Monat

An Donnerstagen in den Wintermonaten, ist das ASZ geschlossen.

Termine:

Do. 1. Oktober 2015 14.00 - 18.00

Sa. 3. Oktober 2015 08.00 - 11.00

Do. 8. Oktober 2015 14.00 - 18.00

Do. 15. Oktober 2015 14.00 - 18.00

Do. 22. Oktober 2015 14.00 - 18.00

Do. 29. Oktober 2015 14.00 - 18.00

Do. 5. November 2015 14.00 - 18.00

Sa. 7. November 2015 08.00 - 11.00

Do. 12. November 2015 14.00 - 18.00

Do. 19. November 2015 14.00 - 18.00

Do. 26. November 2015 14.00 - 18.00

Sa. 05. Dezember 2015 08.00 - 11.00

Sa. 19. Dezember 2015 08.00 - 11.00

Sperrmüllentsorgung

Seit Juli 2014 besteht zwischen der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und der Marktgemeinde Ober-Grafendorf eine Altstoffsammelzentrum-Kooperation. Seit diesem Zeitpunkt wird auch der Sperrmüll, E-Schrott, etc. der Bürger von Hofstetten-Grünau im ASZ Ober-Grafendorf entgegen genommen.

In begründeten Ausnahmefällen wird eine Abholung des Sperrmülls nach **Voranmeldung beim Gemeindeamt** einmal im Jahr organisiert. Dieser Termin wird durch die Gemeinde fixiert.

Ärzte

Ordinationszeiten

Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 02723/2939

Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00-11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00-18.00 Uhr,

Mi keine Ordination

Gynäkologische Privat-/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Str. 11, Tel. 02723/8181

Mo, Di, Fr von 09.00-12.00 Uhr

Do 15.00-17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

Augenwalfacharzt Dr. Riedl Martin

Mariazeller Straße 11-13, Tel. 02723/80200

Ordination: Jeden Mittwochnachmittag im Optikerfachgeschäft

Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Manuela Plitt

Baesbergstraße 1, Tel. 02723/8282

täglich außer Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Di und Do auch von 14.00 - 16.00 Uhr

Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut

Hauptplatz 10, Tel. 0681/103 156 10

Ordination nach tel. Vereinbarung

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,

Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margit Stanzel-Kainz

Hauptplatz 3-5, BGZ 2. Stock, Tel. 0676/31 456 80

Mi von 16.00-20.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung

Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Tel. 02723/8190 oder 0664/95 14 284

Großtiervisite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung

Hausapotheke:

Mo-Fr von 09.00-12.00 Uhr und 15.00-16.00 Uhr

Wochenend- & Feiertags-Ärztendienste

Dr. Eduard Zeller

02723/2939

Dr. Andreas Fischer

02747/2592

Dr. Hayder Jawad

02747/8543

November 2015

01. Dr. Andreas Fischer

07. - 08. Dr. Eduard Zeller

14. - 15. Dr. Hayder Jawad

21. - 22. Dr. Eduard Zeller

28. - 29. Dr. Andreas Fischer

Oktober 2015

03. - 04. Dr. Hayder Jawad

10. - 11. Dr. Eduard Zeller

17. - 18. Dr. Andreas Fischer

24. - 26. Dr. Hayder Jawad

31. Dr. Andreas Fischer

Dezember 2015

05. - 06. Dr. Hayder Jawad

08. Dr. Eduard Zeller

12. - 13. Dr. Andreas Fischer

19. - 20. Dr. Eduard Zeller

24. - 25. Dr. Hayder Jawad

26. - 27. Dr. Andreas Fischer

31. Dr. Eduard Zeller

Wichtige Telefonnummern

Rotes Kreuz

Rettungsdienst 144

Krankentransporte 14 844

Servicenummer 059 144

Ärztendienst der

NÖ Ärztekammer 141

Polizeiinspektion

Rabenstein 0591 333 173

Polizei Notruf 133

Feuerwehr Notruf 122

Hilfswerk Pielachtal

Hilfe und Pflege daheim

Telefon + Fax: 02722/29 88,

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

melanie.schagerl@noe.hilfswerk.at

Familien- und Beratungszentrum St. Pölten

02742/312 250

Mo-Do 08.00-16.00 Uhr

Fr 08.00-12.00 Uhr

Landesgericht St. Pölten

und Grundbuch

Schießstattring 6

02742/809-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Amtstag - Richtersprechstunden:

Di: 08.00-12.00 Uhr

Österr. Rettungshundebrigade

01/28898

BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr

Di: zusätzl. 14.00-19.00 Uhr

Bürgerservicebüro

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo-Do: 07.30-16.00 Uhr

und Fr: 07.30-13.00 Uhr

Finanzamt

Standort Lilienfeld

02742/304-0

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

Standort St. Pölten

02742/304-0

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo-Do: 07.30-15.30 Uhr

und Fr: 07.30-12.00 Uhr

GVU

im Bez. St. Pölten

Hötzendorfer Str. 13

3100 St. Pölten

02742/71 117

Bereitschaftsdienst Apotheke

Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen

Georg abrufbar unter www.apotheker.or.at

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5,

3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77 899

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2015: 27. November 2015

Erscheinungstermin: 52. Woche

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion: Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Carina Eigelsreiter, Christa Schmiri **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Arthur Rasch **Anzeigenkontakt:** Telehaus NÖ GmbH, Tel. 02762/67380 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Mag. Mathias Scholze-Simmel, Mainburg 7, 3202 Hofstetten-Grünau, scholze-simmel@telehaus.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

WINTER BUS

HOFSTETTEN-GRÜNAU MENSCHEN IN BEWEGUNG



Franz Winter GmbH - Bus- und Reiseunternehmen - 3202 Hofstetten-Grünau
0676/70 22 132 - winterbus@ktp.at - www.winterbus.at

Fachmesse in Hochficht/OÖ

Austrofoma

Forstwirtschaft u.
Forsttechnik

6. Okt. 2015



Abfahrt 5:30 Uhr Hofstetten/BGZ
Fahrpreis € 39,- Tageskarte € 50,-

Shopping und/oder Casino Excalibur

Abfahrt am 7.11.2015 um 12:30
Uhr Hofstetten-BGZ

Rückfahrt: 21:00 Uhr

Busfahrt € 28,-

Reisepass erforderlich!

Ungarn Mosonmagyaróvár

Donnerstag ist Markttag

10.9. und 15.10.2015

Abfahrt: 07:30 Rückf: 16:30 Uhr

Busfahrt € 25,-

Unser Wellness Angebot:

Thermenfahrt

3 Tage Heiltherme

Bad Waltersdorf

Neueröffnung nach Umbau

16.-18. Oktober 2015

Pauschalpreis € 199,-

Leistungen: Thermentransfer

3x Thermeneintritt

2x Nächtigung mit Frühstück

1x Halbpension

Sommernachtstraum

Nordkap u. Lofoten

Skandinavien Rundreise

2.-16.7.2016

Bad Schallerbach

mit Heurigenbesuch

31.10.2015

Abfahrt 7 Uhr Hofstetten/BGZ

Rückkunft ca 21.30 Uhr

9-17 Uhr Thermenaufenthalt

Busfahrt € 28,-

Busfahrt nach Wien

Donauschiffahrt

31. Oktober 2015



mit Live Musik **Schloßkogler**

Abfahrt 17:30 Uhr ab Kirchberg

Leistungen: Busfahrt, Musik,

Schiffahrt, Essen v. Buffet und

€ 60,-

Busfahrt ins Retzerland

Kürbisfest

24. Okt. 2015

Abfahrt 8 Uhr BGZ

Rückfahrt 16:30 Uhr

Busfahrt € 27,-

Mandarinen Ernte

in Kroatien

Land und Leute erleben!

3 Kilo selbstgeerntete

Mandarinen dürfen gratis mit

nach Hause genommen werden!

22.-26. Okt. 2015

Programm auf Anfrage

Theaterfahrt zur Operette

„Frühjahrsparade“

in Blindenmarkt

18. Okt. 2015

Abfahrt 15 Uhr Hofstetten-BGZ

Beginn 17 Uhr

Busfahrt und Eintritt € 57,-

Adventfahrten:

*) zum Großarlal und
Berchtesgarden Advent

12.-13. Dez 2015

Pauschalpreis € 189,-

Tagesfahrt

*) Wolfgangseer Advent

28.11.2015

Tagesfahrt

*) Advent in Steyr mit

Schmiedevorführungen

5.12.2015

Busfahrt für Blumenfreunde

Blumenparade-

Bootscorso Niederlande

4.-7. August 2016



Prächtige, mit Blumen
geschmückte Boote, fahren
über die Kanäle und Grachten.



EXKLUSIVE LIMOUSINENSERVICES

0699 135 624 05

